

„SprintRAD“ wird orange

Neuer Leihfahrradanbieter als Partner der GVH

HANNOVER. Hannover bekommt neue Leihfahrräder: Der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) wechselt mit seinem „sprintRAD“ von den silbernen Fahrrädern des Anbieters nextbike zu den orangefarbenen Rädern der Firma Donkey Republic. Das dänische Unternehmen beginnt Mitte Februar damit, die neuen Leihfahrräder auf Hannovers Straßen zu verteilen. Die Vorteile für GVH-Abonnentinnen und Abonnenten beim Leihen eines „sprintRAD“ gelten weiterhin – ab dem 1. März aber nur für die orangefarbenen Fahrräder.



Die Leihfahrräder von Donkey Republic können in der App des Anbieters gemietet werden. Foto: Florian Arp/GVH

1000 Fahrräder von Donkey Republic sollen in der Innenstadt zur Verfügung stehen. Um die Leihfahrräder zu nutzen, muss man sich die Donkey Republic-App installieren, darin ein Konto erstellen und eine Zahlungsmethode hinterlegen.

Nach der Registrierung kann man in der App auf einer Karte ein Fahrrad suchen und mieten. Das Schloss lässt sich danach mithilfe von Bluetooth öffnen. Auf der Karte sind fast 250 Abgaborte schwarz markiert, an denen man die Miete beenden kann.

Eine Fahrt mit den orangenen Rädern kostet einen Euro alle 15 Minuten. Wer länger als dreieinhalb Stunden unterwegs ist, zahlt jedoch nicht mehr als die Tagesmiete von 15 Euro. Die durchschnittliche Fahrtdauer der „sprintRAD“-Nutzerinnen und Nutzer liegt laut GVH bei

ungefähr 15 Minuten. Im August 2023 nutzten demnach 34.000 Menschen die Leihfahrräder, davon 7100 Abonnentinnen und Abonnenten der GVH.

Mit einem GVH-Abonnement sind die ersten 30 Minuten einer Fahrt kostenfrei. Das gilt auch für Studierende mit einem GVH-Semesterticket. Neu ist, dass alle, die ein Deutschlandticket bei der GVH gekauft haben, ebenfalls diesen Vorteil nutzen können. Per E-Mail schickt die GVH den betroffenen Personen einen Code, mit dem man in der Donkey Republic App unter „Mitgliedschaftscode“ die Vorteile freischalten kann.

Diese Vergünstigung gibt es für Kundinnen und Kunden von nextbike ab dem 1. März nicht mehr. Mit einer Push-Nachricht in der App werden sie von dem Anbieter darüber informiert. Der Leihfahrrad-Anbieter setzt sein Angebot mit ungefähr 1000 Leihfahrrädern in Hannover fort. Wer die Räder vorher als „sprintRAD“ genutzt hat, kann sie nach dem Wechsel ohne jegliche Ummeldung weiterhin ausleihen. Auch mit den silbernen Fahrrädern kostet eine Fahrt alle 15 Minuten einen Euro.

Die orangenen Leihfahrräder von Donkey Republic gibt es bereits in 71 Städten in Europa. Für das Unternehmen mit Sitz in Kopenhagen ist Hannover die größte deutsche Stadt, in der es ihre Fahrräder anbietet.

Weniger Autos: Ist das schon die Trendwende?

Im Umland waren Ende 2022 erstmals seit Jahren **WENIGER PKW GEMELDET** als im Jahr zuvor. Und auch in Hannover sank die Zahl der Autos je 1000 Einwohner spürbar.

HANNOVER. Der Trend kannte lange Zeit nur eine Richtung: Die Zahl der Autos in der Region Hannover stieg Jahr für Jahr unaufhörlich weiter. Nun scheint eine Umkehr dieser Entwicklung in Sicht zu sein. Laut einer aktuellen Auswertung der Statistiker in der Regionsverwaltung hat die Autodichte in der Region erstmals seit Jahren abgenommen. Kamen Ende 2021 auf 1000 Einwohner noch 504 Autos, waren es Ende 2022 nur noch 497.

Bemerkenswert ist dabei vor allem, dass die Zahl der privat und gewerblich zugelassenen Pkw erstmals seit Jahren in den Umlandkommunen abgenommen hat. Sie sank von 374.079 Ende 2021 leicht auf 373.577 ein Jahr später. Die Zahl der Pkw je 1000 Einwohner nahm im selben Zeitraum im Umland von 587 auf 579 ab.

In der Stadt Hannover stieg die Zahl der Pkw zwar erneut leicht an – von 221.238 Ende 2021 auf 221.789 ein Jahr später. Das allerdings ist vor allem dem starken Wachstum der Bevölkerung geschuldet. Laut Auswertung der Statistiker der Region sank die Zahl der Autos je 1000 Einwohner im selben Zeitraum in Hannover von 407 auf 401. Unter dem Strich stieg die Zahl der privat und gewerblich zugelassenen Pkw in der gesamten Region nur um 49 an – trotz eines Wachstums der Bevölkerung um rund 16.500 Menschen von Ende 2021 bis Ende 2022.

Ist das also schon die Trendwende beim Verkehr, die sich so-



Ziel Verkehrswende: Stadt und Region wollen, dass weniger Autos unterwegs sind.

Foto: Katrin Kutter

wohl Regionspräsident Steffen Krach (SPD) als auch Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) auf die Fahnen geschrieben haben? „Natürlich hoffen wir, dass eine positive Entwicklung eingesetzt hat, die wir ja auch mit dem Verkehrsentwicklungsplan anstreben“, sagt Re-

gionspräsident Krach. Allerdings schaut er „mit Vorsicht auf diese Zahlen“. Der SPD-Mann sieht noch „viel Arbeit vor uns, zum Beispiel beim S-Bahn-Verkehr“.

Hoffnungen setzt Krach auf die vergünstigte Variante des Deutschlandtickets, das viele Menschen in der Region für 365

Euro im Jahr nutzen, den Ausbau der Stadtbahn nach Hemmingen, die seit Dezember 2023 die neue Verbindung bedient, sowie den On-Demand-Bus Sprinti, der – ebenfalls seit Dezember 2023 – den kompletten äußeren Ring der Region ansteuert.

Die Gesamtzahl der Fahrzeuge in der Region – also inklusive Anhänger, Nutzfahrzeuge und Motorräder – stieg allerdings erneut spürbar an. Ende 2022 waren es 798.222 und damit gut 4000 mehr als im Vorjahr sowie rund 100.000 mehr als noch zehn Jahre zuvor.

H3
HAUSBLICK
DIE IMMOBILIENMESSE
Qualitätsgemeinschaft
Hannoverscher Bauträger

03. MÄRZ
11.00 – 16.00 UHR
Neues Rathaus Hannover
Tramtplatz 2 | Gartensaal

Hannovers führende Bauträger präsentieren
attraktive Häuser und Wohnungen

NEUBAU-IMMOBILIEN

ZUM KAUFEN & MIETEN

hannover-hausblick.de

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:
Das verbürgte Treuhandkonto und die
Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar.
Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21
Baumschulallee 32
Berkhusenstraße 29
Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Abschied Leben

Wir schlachten noch selbst! Unsere Wochenangebote:

**Für Sie vorrätig:
Schlachteplatte und Grünkohl!**

**Aus eigener Schlachtung!
Wir kochen für Sie
jeden Mittwoch: Eintopf**

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

ADAC-App organisiert Fahrgemeinschaften

Kosten senken und Umwelt schonen: Pendlernetz-App ist kostenlos nutzbar

HANNOVER. Verstopfte Straßen im Berufsverkehr gehören in Hannover ebenso zum Berufsalltag wie in anderen Großstädten – ob auf der Vahrenwalder Straße oder den Schnellwegen: Überall stehen vor Arbeitsbeginn und am Feierabend die Autos, und oft sitzt nur der Fahrer oder die Fahrerin im Wagen. Dies möchte der ADAC jetzt ändern und bietet Interessierten, nicht nur Mitgliedern, seit sechs Monaten die Möglichkeit, kostenlos über eine App neue Fahrgemeinschaften zu bilden.

Der Bedarf ist vorhanden: Schließlich pendeln mehr als 186.000 Beschäftigte täglich aus den 20 Umlandkommunen in die Stadt Hannover – die meisten mit gut 13.700 stammen aus Garbsen, gefolgt von Langenhagen (12.600) und Laatzen (knapp 10.000). Etwa 68.000 Frauen und Männer verlassen jeden Tag die Landeshauptstadt, um zur Arbeit zu fahren. Hinzu kommen einer Statistik der Region zufolge etwa 138.000 Pendlerinnen und Pendler aus Städten und Gemeinden jenseits der Regionsgrenze, insbesondere aus benachbarten Landkreisen wie Celle, Peine, Hildesheim oder

Schaumburg, die in Hannover arbeiten.

Dabei unterscheidet die Untersuchung nicht, ob die Pendlerinnen und Pendler den Bus und die Bahn für den Weg zur Arbeit nutzen oder das eigene Auto. Ein Blick auf Zufahrtstraßen wie die Vahrenwalder Straße am Morgen zeigt, dass nach wie vor viele Beschäftigte allein im Auto unterwegs sind. Seit sechs Monaten versucht der ADAC diese Situation nachhaltig zu ändern – und ist deshalb die Kooperation Pendlernetz mit Twogo eingegangen, einer Mitfahr-App. „In der Stadt ist der öffentliche Nahverkehr super aufgestellt, aber im Umland fehlt oft noch die Verknüpfung der Verkehrsmittel“, sagt Alexandra Kruse, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Marketing beim ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, mit Verweis auf den jüngsten Monitor zur Zufriedenheit mit ÖPNV, Radwegen und Straßen.



Per App zur Fahrgemeinschaft.

Dennoch müssten sich alle die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Verkehrswende leisten könnten – um beispielsweise den CO2-Ausstoß zu senken und die Umwelt zu schonen. Eine Möglichkeit: eine Fahrgemeinschaft, die Autofahrerinnen und Autofahrer mit möglichen Mitreisenden über die App bilden können. Dafür könnten sich Interessierte sehr schnell und unkompliziert registrieren lassen, eine Mitgliedschaft im ADAC sei nicht notwendig. Anschließend geben Fahrer und Fahrgäste ihre Routen ein, ebenso

ein Zeitfenster und mögliche Treffpunkte. „Der Aspekt Sicherheit spielt eine wesentliche Rolle, deshalb sind die Teilnehmenden über die App registriert“, sagt Kruse. Zudem biete diese unterschiedliche Filter, so könnten beispielsweise Frauen auch nur weibliche Fahrgäste zulassen. Und: Per Chat können sich Fahrer und Mitfahrer direkt abstimmen, im

Anschluss eine Bewertung der Fahrt abgeben.

KOSTEN SPAREN, KLIMA SCHONEN

Ihre Kollegin Katharina Jung ergänzt, dass neben dem Klimaschutz weitere Komponenten für die Rückkehr zu Fahrgemeinschaften sprächen: „Wer mit anderen im Auto sitzt, kommt auch ins Gespräch und ist damit sozial aktiver als jemand, der immer nur allein fährt.“ Außerdem ließen sich auf diese Weise die steigenden Fahrtkosten reduzieren, fügt

Kruse hinzu. Jung plädiert zudem dafür, über die App auch in der eigenen Firma nach Mitfahrgelegenheiten zu suchen.

Die beiden ADAC-Sprecherinnen betonen zugleich, dass sowohl Fahrerinnen oder Fahrer als auch Mitreisende die Pendlerpauschale in Anspruch nehmen können. Der Automobilclub gebe mit Blick auf die Kfz-Haftpflichtversicherung, die für Schäden der Insassen aufkomme, aber nicht des oder der Versicherten, weitere rechtliche Tipps – beispielsweise für eine Erklärung zur Haftungsbeschränkung.



Der ADAC fördert Fahrgemeinschaften: Katharina Jung (links) und Alexandra Kruse stellen die App vor. Fotos: Christian Behrens

Aufhebung der Umweltzone – Luftreinhalteplan liegt aus

HANNOVER. Die Umweltzone in der Landeshauptstadt Hannover ist seit Donnerstag, 22. Februar, aufgehoben. Damit benötigen seit diesem Datum Fahrzeuge auf allen Straßen Hannovers keine grüne Plakette mehr. Der Abbau der Schilder ist angeordnet worden und wird nach ungefähr sechs Wochen abgeschlossen sein.

Die Umweltzone bestand seit rund 16 Jahren: Mit Beginn des Jahres 2008 durften Autos nur noch mit roter, gelber und grüner Plakette in diesen Bereich fahren. Ein Jahr später war die Einfahrt nur noch mit gelber und

grüner Plakette erlaubt. Seit 2010 bis heute müssen alle Autos in der Umweltzone eine grüne Plakette an der Windschutzscheibe haben.

Ausgangspunkt der Aufhebung war, dass die Jahresmittelwerte für die Stickstoffdioxidbelastung an allen Messstationen in Hannover seit 2020 unter dem Grenzwert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter liegen. Wegen der positiven Entwicklung der Immissionen musste die Landeshauptstadt Hannover prüfen lassen, ob die Aufrechterhaltung der Umweltzone noch verhältnismäßig ist. Die Prognoserech-

nung des beauftragten Gewerbeaufsichtsamts Hildesheim ergab, dass unter Berücksichtigung ungünstigster Umstände (meteorologische Einflüsse, Verkehrsmengenzunahme) der Stickstoffdioxidbelastung Grenzwert auch in der am höchsten belasteten Straße – der Friedrich-Ebert-Straße – ohne Umweltzone ab 2024 sichergestellt wäre.

Der Rat hatte Ende Januar für einen aktualisierten Luftreinhalteplan einschließlich der Aufhebung der Umweltzone votiert.

Der aktuell gültige Luftreinhalteplan Hannover beinhaltet zwar

die Aufhebung der Umweltzone, es bleibt aber das erklärte Ziel der Landeshauptstadt Hannover, die Luftqualität und damit die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Stadt weiterhin zu verbessern. Daher wurden seit 2015 weitere Maßnahmen in den Luftreinhalteplan aufgenommen. Auch wird weiterhin konsequent an der Verkehrswende gearbeitet, um durch eine starke Verringerung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten von öffentlichem Nahverkehr sowie Rad- und Fußverkehr eine Minderung der Luftschadstoffbelastung zu erreichen.

LUFTREINHALTEPLAN LIEGT AUS

Der aktuelle Luftreinhalteplan steht im Serviceportal der Stadt Hannover unter <https://serviceportal.hannover-stadt.de/bekanntmachungen> sowie auf hannover.de zur Ansicht zur Verfügung.

Außerdem wird der Luftreinhalteplan in Papierform bis 7. März im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün öffentlich ausgelegt und kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter (0511) 16846607 eingesehen werden.

Kunst und Pizza auf Knopfdruck

DIE KURIOSESTEN AUTOMATEN DER STADT: Wo man in Hannover und Umland rund um die Uhr unter anderem Fahrradschläuche, Blumensträuße oder frische Kartoffeln ziehen kann

HANNOVER. Automaten mit Schokoriegeln und Getränken befüllen kann jeder. In der Region Hannover gibt es aber auch zahlreiche Automaten, die ihre Kundinnen und Kunden mit ungewöhnlichen Inhalten beglücken. Ob Pizza, Fahrradschlauch, Blumenstrauß oder Kunst – das bekommen Sie alles aus den Automaten heraus.

FÜR GESCHENKE: DER BLUMENSTRAUß-AUTOMAT

Wieder mal die Blumen für den Hochzeits- oder Kennenlerntag vergessen, und es hat schon alles geschlossen? Dank des Floristikgeschäfts Zaubernuß an der Marienstraße 50 kann jetzt so manche Ehe oder Beziehung in letzter Sekunde gerettet werden. Denn die Betreiber des Ladens haben seit Dezember auch einen Automaten für Blumensträuße aufgebaut. Der solle sich nun erst mal in einer Testphase bewähren, heißt es auf Instagram.

FÜR HUNGRIGE: DER PIZZA-AUTOMAT

In vier Minuten spuckte die Maschine am Krankenhaus Siloah eine Fertigpizza der Marke Dr. Oetker aus. Als der vom Regionsklinikum angeschaffte Automat im Juli 2022 in Betrieb ging, war er der erste in ganz Hannover. Inzwischen gibt es einige Nachahmer in der Stadt. Das Prinzip ist aber überall ähnlich: Die Pizzen lagern gekühlt im Automaten. Wird bestellt, erhitzt ein kleiner Steinofen die belegten Teigfladen. Liebhaber von Fertigpizza dürften mit der Qualität zufrieden sein.

FÜR GRILLFANS: FLEISCH AUS DEM AUTOMATEN

Lust auf Leckeres vom Grill? Aber es fehlen die passenden Bratwürste? Für solche Fälle hat in Brelingen in der Wedemark die Fleischerei Grimsehl einen Grillfleisch-Automaten aufgebaut. Schon seit 2016 gibt es hier auf Knopfdruck Steaks und Würstchen. Es ist nicht der einzige Fleischautomat in der Region: Noch umfangreicher ist das Angebot der Fleischerei Knuhr aus Klein Heidorn bei Wunstorf: In der „Schlemmerbox“ gibt es

Fleisch, Suppen, Süßigkeiten und Krautsalat. Auch die Fleischerei Hoppe in Uetze-Hänigsen versorgt mit ihrem „Hoppomat“ Kundinnen und Kunden mit Wurst – und Getränken.

FÜR DEN EINKAUF: FRISCHE BAUERNPRODUKTE AUS DEM AUTOMATEN

Landwirte und Landwirtinnen aus der Region Hannover haben die Verkaufsmaschinen ebenfalls für ihre Zwecke entdeckt. Besonders verbreitet sind die Automaten im Neustädter Land. Hier bekommt man auf vielen Höfen Eier und Kartoffeln per Knopfdruck. Landwirt Andreas Kehrbach aus Neustadt-Laderholz hat auf seinem Hof sogar einen Abholautomaten für individuell zusammengestellte Gemüsekisten aufgebaut. In Burgwedel-Thönse kann man sich auf dem Hof von Mareike und Christian Büchtmann auch Milch aus einem Automaten zapfen. Eine ähnliche Anlage betreibt die Familie Bode in Uetze. Nicht nur im Umland, auch in der Stadt selbst werden landwirtschaftliche Produkte rund um die Uhr verkauft. In Hannover-Vinnhorst etwa bietet der Hof Baumgarte Lebensmittel im Automaten vor dem Hofladen an.

FÜR DEN SCHNELLEN HUNGER: FAST FOOD AUS DER BOXXX

Nuggets, Bitter Ballen, Pizza-Sticks – bei „Hotboxxx“ in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade gibt es in Hannovers Innenstadt bereits seit zweieinhalb



Inhaber Tim Lösch und Betriebsleiter Marco Mahler in der „Hotboxxx“-Filiale unter Hannovers Hauptbahnhof.
Foto: Ilona Hottmann



Tom Endler, Teamleiter der Kantine des Klinikums Siloah, im Juli 2022 vor dem Automaten mit frischer Pizza.
Foto: Atay Küçüklér



Kunstautomat in der Augustenstraße: Statt Zigaretten spuckt der umgebaute Automat Schachteln mit kleinen Kunstwerken und Hintergrundinformationen aus.
Foto: Elena Otto

Jahren Fast Food aus dem Automaten. In den Niederlanden sind solche automatischen Imbisse schon länger bekannt, in Hannover gab es so etwas bisher noch nicht. Die Macher planen einen zweiten Standort auf der Limmerstraße in Hannover-Linden. Was „Hotboxxx“ neben den Automaten besonders macht, sind die Menschen, die diese befüllen. Die Angestellten leben mehrheitlich mit Beeinträchtigungen – sind blind, hörgeschädigt oder gehbehindert.

FÜR DAS RAD: DER FAHRRAD-SCHLAUCH-AUTOMAT

Wenn die Luft raus ist: Platte Fahrradreifen nerven und vermiesen die Tour oft zum ungünstigsten Zeitpunkt. Wer den Schlauch wechseln möchte, wenn alle Fahrradhändler schon im Feierabend sind, ist oft aufgeschmissen. Deswegen haben einige Werkstätten zusammen mit Herstellern wie Continental oder auch Schwalbe die „Schlauch-o-maten“ aufgestellt. Der älteste und bekannteste dieser Automaten in Hannover dürfte am Steintor vor dem Fahrradladen Keha Sport stehen. Schon seit mehr als 20 Jahren werden Pechvögel mit einem Platten dort fündig.

FÜR KULTURLIEBHABER: KUNST AUS DEM AUTOMATEN

Der Kunstautomat an der Augustenstraße in Hannover-Mitte gilt noch immer als Geheimtipp. Dabei hatte Restaurator Lars Kaiser bereits vor mehr als 20 Jahren die Idee dazu. Für jeweils 4 Euro kann man aus dem umgerüsteten Zigarettenautomaten eine Schachtel mit Kunst bekommen. Darin finden sich die kleinen Kunstwerke, aber auch Informationen zum dazugehörigen Künstler oder zur entsprechenden Künstlerin sowie zu dem gesamten Projekt. Auch in

Burgdorf kann man Kunst aus dem Automaten ziehen.

FÜR TRENDIGE: DER AUTOMAT MIT TIKTOK-TIPPS

„Buldak Ramen“ oder saure Gewürzgurken, die „Big Papa“ heißen – mit seinem Kiosk Kurt kommt ein Paar aus Uetze-Hänigsen besonders bei der Jugend gut an. Der Clou: Die Automaten, die Florian und Lisa Bindseil an drei Standorten in Hänigsen,



Suchen immer nach neuen Produkten für ihre Automaten: Florian und Lisa Bindseil.
Foto: Leonie Habisch

am Bahnhof Dollbergen und in Wathlingen (Landkreis Celle) befüllen, greifen kulinarische Trends aus dem Netzwerk Tiktak auf. Und wer die nicht kennt, der erlebt einige echte Geschmacksüberraschungen.

FÜR SCHATZSUCHER: DER GEOCACHE-AUTOMAT

Ein Automat der etwas anderen Art ist am Umsonstladen für Babysterneausstattung der Diakonie in Laatzen zu finden. Den früheren Kondomautomaten hat das hannoversche Unternehmen Geheimpunkt für Fans der digitalen Schatzsuche zu einem Geocache-Automaten umgebaut. Wer das Rätsel löst und den Mechanismus knackt, erhält einen Baby-Cache und kann diesen wiederum selbst verstecken.

In der List hat das Straßenmagazin „Asphalt“ am Verlagsgebäude an der Hallerstraße einen Zeitungsautomaten ähnlich umgerüstet. Auch hier muss zuvor ein Rätsel gelöst werden. Und wer in den Schlitz Geld einwirft, der spendet zugleich für einen guten Zweck.

FÜR SATIRIKER: DER FRISCHE-LUFT-AUTOMAT

Kein echter Automat, sondern eine Attrappe an einem Haus an der Marienstraße sorgte Anfang 2022 für viel Aufsehen. Dort wird „frische Luft“ für einen Euro pro Minute versprochen. Die Guerilla-Protestaktion wollte auf die Luftverschmutzung an der viel befahrenen Straße aufmerksam machen, der Urheber der Idee ist nicht bekannt. Inzwischen ist der vermeintliche Automat einem Kopfhörer mit der Aufschrift „Stilles Örtchen“ gewichen.

FÜR GESCHICHTSFANS: DAS „AUTOMATISCHE RESTAURANT“ VON 1901

Die Geschichte der Automaten in Hannover reicht weit zurück: Laut Stadtchronik wurden bereits 1887 erste Exemplare für Schokolade und Bonbons aufgestellt – unter anderem im Restaurant des damaligen Zoologischen Gartens. 1901 eröffnete dann das „Automatische Restaurant“ an der Georgspassage in Hannover. Dort konnten die Gäste warme Speisen und Getränke aus mehreren Automaten entnehmen, nachdem sie diese zuvor mit Kleingeld bestückt hatten. Ansichtskarten erinnern noch heute an das prächtige Restaurant, das ganz offensichtlich eher von gutbürgerlichem Publikum besucht wurde. Im Krieg wurde die Georgspassage 1943 zerstört, damit endete auch der Betrieb des beliebten Lokals.

Gegen rechts: Immer mehr Omas aktiv

Mitgliederzahlen vervierfacht: Die Omas gegen Rechts Hannover erleben extremen Zulauf und wollen die Demokratie stärken

HANNOVER. Auf jeder Demo gegen Rechtsextremismus sind sie zu sehen: die Omas gegen Rechts. Mit ihren Schildern, Bannern, Westen und Buttons an den Jacken gehen sie auf die Straße. Und sie werden immer mehr. Bundesweit haben sich die Mitglieder in den vergangenen Wochen mehr als vervierfacht, wie die dpa berichtet. Auch in Hannover haben sich viele neue Omas der lokalen Gruppe angeschlossen. „Die bundesweiten Zahlen stimmen auch bei uns“, sagt Uta Saenger, die die Omas gegen Rechts in Hannover organisiert.

Als sich die Omas gegen Rechts am vergangenen Montag im Café Allerlei in Linden-Süd trafen, war der Raum komplett voll. Sonst sitzen dort unge-

fähr 20 Omas und Opas zusammen. An diesem Tag mussten aber einige stehen: 85 Menschen kamen zu dem Treffen.



Aktivistin: Uta Saenger von den hannoverschen Omas gegen rechts.
Foto: Christian Behrens

„Es war unfassbar, es war richtig gute Stimmung“, sagt Saenger. Sie geht davon aus, dass die meisten von den Neuen dabei

bleiben werden. Viele hätten sich begeistert von den Omas gegen Rechts gezeigt.

Das Interesse an den Omas gegen Rechts ist so groß wie nie zuvor, vermutlich wird die Gruppe in Hannover in den kommenden Wochen und Monaten noch weiter wachsen. „Wir bekommen fast jeden Tag neue Anfragen“, sagt Saenger. Vor allem auf den Demos werde sie immer wieder gefragt, wie man bei den Omas gegen Rechts mitmachen kann. Den E-Mail-Newsletter der Omas gegen Rechts Hannover verschicke Saenger mittlerweile an knapp 470 Menschen – und sie habe noch nicht einmal alle Interessierten in den Verteiler eingepflegt.

Die Omas gegen Rechts wachsen mittlerweile auch über Han-

novers Stadtgrenzen hinaus: Eine Oma, die seit 2019 in der Gruppe in Hannover aktiv ist, hat jetzt eine eigene Gruppe in Burgdorf gegründet. Schon seit längerem hat die 88-Jährige Mitstreiterinnen in Burgdorf gesucht und diese schließlich bei der Großdemo auf dem Opernplatz am 20. Januar gefunden. „Es ist so wichtig, dass die Omas nicht immer nach Hannover fahren müssen“, sagt Saenger lobend über die Gründung neuer Ortsgruppen.

Für die Organisatorin der Omas gegen Rechts Hannover bedeutet der Zuwachs viel Arbeit. Oft arbeite sie bis tief in die Nacht. Aber wenn die Omas gegen Rechts es so schaffen, die Demokratie zu stärken, „dann hat sich die Arbeit gelohnt“.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

**Königstr. 32
Badenstedter Str. 60**
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

34080501_002623

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Ausbildungen in Hannover, Minden und Stadthagen:

- Ergotherapeut/in*
- Kosmetiker/in (auch mit Zusatzqualifikation Make-up Artist)
- Pflegefachmann/-frau*
- Physiotherapeut/in*
- Rettungssanitäter/in*

Unsere Weiterbildungen in Stadthagen:

- Bautechniker/in*
- Elektrotechniker/in*
- Maschinentechniker/in*

*Förderung u. a. durch Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich

Tag der offenen Schule

Hannover
09.03. | 10:00 – 13:00 Uhr

Minden
09.03. | 10:00 – 13:00 Uhr

Stadthagen
09.03. | 10:00 – 13:00 Uhr

Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de

6211101_002624

Tag der offenen Schule: Finde jetzt eine Ausbildung, die zu dir passt!

Ausbildung oder Weiterbildung gesucht? Die Ludwig Fresenius Schulen in Hannover, Minden und Stadthagen bilden Menschen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Berufswünschen aus.

Besonderen Wert legen sie auf eine praxisnahe Ausbildung. Ihr Wissen setzen Schüler daher von Anfang an in den schuleigenen Praxisräumen um.

Beim Tag der offenen Schule am 9. März von 10:00 bis 13:00 Uhr können sich Interessenten an den drei Standorten informieren und das Schulgebäude erkunden. Die Besucher erwartet ein buntes Programm rund um das Bildungsangebot vor Ort.

Interessenten können sich jederzeit online bewerben oder anmelden. Die Technik-Weiterbildungen in Stadthagen beginnen zum 1. März 2024 – Restplätze sind noch verfügbar. Am 1. April 2024 starten zudem die ersten Ausbildungen in der Ergotherapie, Pflege und Physiotherapie in Hannover und Stadthagen.

Weitere Infos unter:
www.ludwig-fresenius.de

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

- Briefmarken und Münzen
- Kunst und Antiquitäten
- Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
- Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
33258901_002623

KLEIN GmbH

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf 150 m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen
- für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

6191201_002624

Der falsche Freund

Wie der Trecker im Zuge der Bauerndemos seine Unschuld verliert

Das positive Bild des Trickers, das viele aus ihrer Kindheit herübergerettet haben, erfährt durch die teils aggressiven Bauernproteste einen grundlegenden Wandel. Was heißt das für unsere Vorstellung von der Zukunft der Landwirtschaft? Ein Essay mit Bodenhaftung.

Die Fachliteratur hat sich längst festgelegt. „Der Traktor kann fast alles“, heißt es in dem Band „Der Traktor“ aus der populären Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ des Ravensburger Verlags: „Felder pflügen, Anhänger ziehen, Lasten heben und einiges mehr.“ Das Buch richtet sich an Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren und ist eine von unüberschaubar vielen Veröffentlichungen zum Thema. Der Trecker gehört inzwischen zur Kinderbuchliteratur wie Goethe zur Germanistik: ein unverzichtbarer Klassiker.

Seit einigen Jahrzehnten wachsen die Deutschen mit einem besonders innigen Verhältnis zu der Landmaschine auf, auch wenn sie nicht auf dem Land wohnen: Trecker-Bilderbücher, maßstabsgetreue Spielzeugmodelle und bunte Trektortrakoren aus Plastik gehören im zunehmenden Maß zur Grundausstattung einer behüteten Kindheit. So ist eine kuriose kollektive Zuneigung zu dem Fahrzeug gewachsen. Erwachsene sind schließlich auch nur große Kinder – die frühe Faszination für Traktoren legen sie wohl nie ganz ab.

Doch das Bild ändert sich gerade. Der Schlepper wird zum Werkzeug des Protestes, mit dem die Bauern und Landwirte den Unmut über ihre wirtschaftliche Lage und politische Entscheidungen zum Ausdruck bringen. Und das geschieht inzwischen nicht mehr nur friedlich, wie die Übergriffe auf die Grüne-Vorsitzende Ricarda Lang vergangene Woche in Baden-Württemberg oder die Jagd auf Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) am nordfriesischen Fähranleger im Januar gezeigt haben. Der große, starke Kumpel, der Felder pflügen und Anhänger ziehen kann, wird aggressiv.

EINE UNTERSCHWELIGE BOTSCHAFT

Man muss nicht einmal Wähler der Grünen sein, um das Bedrohliche der Proteste selbst zu spüren. Wer jetzt im Dunkeln auf der Autobahn unterwegs ist und von den riesigen Traktoren geblendet wird, die von einer Brücke herab auf die Fahrbahn leuchten oder zumindest die Warnblinker rotieren lassen, kann die unterschwellige Botschaft kaum ignorieren: Wir haben dich im Blick – und wir können noch ganz anders.

Die leuchtenden Landmaschinen, die an die auftrumpfende Machtdemonstration von Fackelmärschen erinnern, sind denkbar weit entfernt von den putzigen Fahrzeugen aus der heilen Bauernhofwelt der Kinderbücher. Dass dieses ländliche

Idyll schon immer eine Illusion war, ist vielleicht sogar ein Teil unserer aktuellen Probleme: Beim Blick auf die Landwirtschaft sind wir es gewohnt, die Realität zumindest teilweise auszublenden.

Das Wissen um die Notwendigkeit einer Transformation in diesem Bereich ist zwar seit Langem da, aber noch immer kaum allgemein verbreitet. Das ist grotesk angesichts der kaum zu überschätzenden Bedeutung des Themas für Klima, biologische Diversität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Es ist offensichtlich, dass die Art und Weise, wie wir das Land bestellen und Tiere halten, nicht einfach immer weiter fortgeschrieben werden kann. Und doch wollen viele es nicht sehen. Anders lässt sich jedenfalls kaum erklären, warum ausgerechnet die Vertreterinnen und Vertreter jener Partei den Volkszorn auf sich ziehen, die sich noch am ehesten anschickt, den Wandel in der Landwirtschaft politisch zu befördern.

Die Bauernhofbücher erzählen nichts von diesen Dingen. Doch sie schaffen früh eine Verbindung zu einem wichtigen Bereich unseres Lebens, die bei den meisten im Lauf der Zeit immer schwächer wird. Mag sein, dass dieser Prozess beschleunigt wird, wenn die Trecker jetzt im wütenden Protest ihre Unschuld verlieren. Doch es ist eine schöne Vorstellung, dass die Verbindung zur Landwirtschaft trotzdem nie ganz abreißt. Ihr Umbau geht uns schließlich alle an.



Traktor als Kinderspielzeug.

Symbolfoto: Markus Spiske / Pexels



Symbolfoto: Victoriano Izquierdo / Unsplash

VORWÜRFE GEGEN DEN HANDEL werden lauter – Abhilfe wäre auch kurzfristig möglich, sagen Verbraucherschützer

VON FRANK-THOMAS WENZEL

BERLIN. Der Anstieg der Nahrungsmittelpreise hat sich ein wenig abgeschwächt. Allerdings gibt es noch immer bei vielen Produkten kräftige Aufschläge.

Wie sieht die Lage aus?

Laut Statistischem Bundesamt haben sich Nahrungsmittel im Januar um 3,8 Prozent verteuert. Das ist deutlich mehr als die Gesamtinflation von 2,9 Prozent. Unser Essen ist damit Haupttreiber der Teuerung. An der Spitze lag Süßes: Zucker, Marmelade, Honig, Schokolade. Das Plus betrug fast 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Fast ebenso hoch war der Aufschlag bei Obst. Gemüse verteuerte sich um 8 Prozent. Auffällig ist aber, dass die Energiekosten als Begründung nicht mehr herhalten können. Sie sind im Januar im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent gefallen.

Bleiben die Preise hoch?

Einerseits ist zu erkennen, dass die Preise inzwischen langsamer steigen als noch vor einigen Monaten. Andererseits verweisen Experten darauf, dass Nahrungsmittel und ihre Vorprodukte zunehmend stärker in den

Weltmarkt integriert sind. Zum Beispiel beim Zucker: Die Notierungen an den Rohstoffbörsen sind enorm hoch. Im Dezember erreichten sie Rekordwerte. Das schlägt nun auf Süßwaren durch. Dazu beitragen dürfte, dass die weltgrößten Zuckerrohranbauer Thailand und Brasilien ihre Exporte in die EU deutlich verringert haben, weil der Rohstoff vermehrt für die lukrative Erzeugung von Biosprit eingesetzt wird.

Also ist der Weltmarkt schuld?

Nicht nur. Vom hohen Zuckerpreis profitieren auch hiesige Bauern, die ihre Rüben teurer verkaufen. Zugleich macht aber die Monopolkommission, die die Bundesregierung berät, darauf aufmerksam, dass Landwirte immer weniger an den Verkaufserlösen der Endprodukte teilhaben. So seien im Jahr 1970 etwa bei Milcherzeugnissen 57 Prozent der Verkaufspreise an die Erzeuger gegangen. Im Jahr 2020 waren es nur noch 36 Prozent.

Macht der Handel die Preise?

Die Vorwürfe werden lauter, dass die großen Lebensmittelkonzerne ihre Marktmacht ausnutzen. Fest steht, dass es hierzulande seit Jahren eine Konzentration durch Übernahmen gibt. Die großen vier – Edeka, Rewe, Aldi und Lidl – kommen zusammen auf einen Marktanteil von rund 80 Prozent. Das Quartett hat bei der Preisgestaltung eine enorm starke Position inne. Zudem haben sich Rewe und Edeka die Regionen, denen sie aktiv sind, mehr oder weniger aufgeteilt, was den Wettbewerb hemmt. Ferner macht die Monopolkommission darauf aufmerksam, dass Landwirte eine schwache Verhandlungsposition haben, weil sie verderbliche Waren anbieten. Dies könne „zur Bildung von Ineffizienzen und Marktmacht in der Lieferkette“ beitragen.

Was kann helfen?

Die Kommission spricht zwar von „potenziellen Indizien für eine bestehende Marktmacht“, sie warnt aber zugleich:

Der Sektor sei komplex und die Datenverfügbarkeit teilweise unklar. „Die Monopolkommission hält daher weitere Untersuchungen der Wettbewerbsdynamik auf diesen Märkten für notwendig“, heißt es in der Studie. Das könnte zum Beispiel eine sogenannte Sektoruntersuchung durch das Kartellamt sein. Dabei werden Mechanismen in den verschiedenen Stufen der Lieferketten genau unter die Lupe genommen. Das kann aber viele Monate dauern.

Was lässt sich kurzfristig tun?

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen fordert, dass Kundinnen und Kunden „produktspezifische Preisvergleiche“ erleichtert werden. Dazu müssten Lebensmitteleinzelhändler verpflichtet werden, „die Preise ihrer Produkte im Internet öffentlich verfügbar zu machen“.

Ferner müssten von Ernährungsarmut besonders betroffene Menschen durch eine Einmalzahlung vom Staat entlastet werden. Dies sollte jährlich geschehen und die realen Kostensteigerungen widerspiegeln. Ferner setzen sich auch die Verbraucherschützer für eine Sektoruntersuchung ein.



Die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Apollo feiert 50-jähriges Jubiläum in Hannover.

Anzeige

Bereits seit 50 Jahren kommen Kunden auch in der Georgstraße 22 in den Genuss des einzigartigen Angebots von Apollo. Das Unternehmen eröffnete im Februar 1974 eine Filiale und präsentiert seitdem auf 149 Quadratmetern sein umfassendes Sortiment an topaktuellen Brillenfassungen und Qualitätsgläsern sowie seine hervorragenden Beratungs- und Serviceleistungen.



Hannover, im Februar 2024. Apollo bietet die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Rund 1.500 topaktuelle Brillenfassungen und Sonnenbrillen – Designermarken ebenso wie Exklusivmarken des Unternehmens – stehen den Kunden zur Auswahl. Daneben gehören Kontaktlinsen, Fertiglensebrillen und Spezialbrillen für den Einsatz in Beruf und Freizeit zum

Programm. Das Angebot an Brillengläsern reicht von preisgünstigen Qualitätsgläsern bis zu hochwertigen Markengläsern. Ob Fern- oder Lesebrille, Gleitsicht- oder Bifokal-Gläser, Kunststoff oder Silikat, Entspiegelung oder Tönung: Apollo realisiert in hauseigener Fertigung für jeden Bedarf die perfekte Brille und steht dabei für Qualität und attraktive Preise.

Umfassende Beratung

„Bei Apollo steht der Mensch im Mittelpunkt“, bringt es Augenoptikermeisterin Franziska Schoone auf den Punkt. „Wir bieten unseren Kunden ein vielfältiges Angebot, das höchsten Qualitätsansprüchen genügt, aber am wichtigsten ist, dass bei uns jeder individuell und persönlich beraten wird“, so Schoone weiter. 16 engagierte und qualifizierte Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit ihr täglich dafür, dass alle Kunden individuell und persönlich beraten werden.

Außergewöhnliche Garantieleistungen

Zudem bietet Apollo eine Reihe branchenweit außergewöhnlicher Garantieleistungen. „Wir wollen, dass unsere Kunden jederzeit zufrieden sind – vor, bei und nach ihrem Einkauf“, bekräftigt Filialeiterin Schoone. Für den Fall, dass ein Brillenmodell bei einem anderen Anbieter günstiger zu haben ist, bietet Apollo es mit seiner

„Best-Preis-Garantie“ mindestens zum gleichen Preis an beziehungsweise erstattet auch noch acht Wochen nach dem Kauf der Brille den Differenzbetrag zurück. Wer mit seiner Auswahl im Nachhinein doch nicht glücklich ist, der bekommt dank der „Zufriedenheits-Garantie“ innerhalb der ersten sechs Monate nach Kauf sein Geld zurück.

„Was die Kunden besonders schätzen, ist der lebenslange Service“, weiß Filialeiterin Schoone, denn sie können ihre Brille in jeder Filiale von Apollo reinigen und kleine Reparaturen oder Anpassungen durchführen lassen. Das erspart viel Ärger und die Suche nach einem guten Reparaturservice.

„Ein echter Gewinn für Hannover“

Das Feedback von Passanten und Anwohnern ist durchweg positiv. „Die Menschen hier freuen sich, dass es Apollo nun schon seit 50 Jahren in ihrer Nähe gibt. Einige betonen uns

gegenüber immer wieder, wie sehr sie die Filiale schätzen“, sagt Schoone stolz. Diese Aussagen bestätigen die Wachstumsstrategie des Unternehmens: Mit rund 900 Filialen ist Apollo Deutschlands filialstärkster Optiker. Und das Wachstum wird stetig fortgesetzt, um jedem Kunden eine Filiale in unmittelbarer Nähe anbieten zu können.

Ein Grund zum Feiern

Um das 50-jährige Jubiläum gebührend zu begehen, erhalten Kunden in der Apollo-Filiale in der Georgstraße 22 vom 29. Februar bis zum 16. März 2024 einen Rabatt von bis zu 50 % auf Brillengläser und 10 % auf iWear® Kontaktlinsen und Pflegemittel. Frau Schoone und ihr Team stehen Ihnen gerne montags bis samstags von 09:30 bis 20:00 Uhr beratend zur Seite. Vereinbaren Sie am besten gleich online oder telefonisch einen Termin. So vermeiden wir lange Wartezeiten, und Sie profitieren von einem schnellen Service.

Bis zu

50%

auf Brillengläser.

Feiern Sie mit uns vom 29.02. – 16.03.2024

50 Jahre Apollo in Hannover

apollo.de

12 Jubiläumsangebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und nur gültig bis 16.03.2024. *KG 8,6. Ein Angebot der Apollo-Optik-Holding GmbH & Co. KG, Alte Rother Straße 2, 91126 Schwabach.

📍 Apollo in Hannover · Georgstraße 22

Goldene Kutschen rollen nach Herrenhausen

Das **HISTORISCHE MUSEUM WIRD SANIERT** und jahrelang geschlossen. Nun sollen die vier königlichen Kutschen, die zu den beliebtesten Ausstellungsstücken zählen, stattdessen im Schlossmuseum Herrenhausen ausgestellt werden

HANNOVER. Die Herrenhäuser Gärten bekommen ein neues Highlight: Die vier prachtvollen königlichen Kutschen, bisher im Historischen Museum in der Altstadt ausgestellt, sollen nach Informationen dieser Redaktion nach Herrenhausen überführt und im Schlossmuseum am Großen Garten präsentiert werden.

„Wir werden das Schlossmuseum umgestalten und attraktiver machen. Alle vier Kutschen stellen wir im Westflügel des Schlosses aus“, bestätigt Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf. Ernst August Erbprinz von Hannover, dem die Kutschen gehören, hat bereits sein Einverständnis gegeben. Zustimmung muss jetzt noch die Ratspolitik.

Im Grunde hat die Stadt aus der Not eine Tugend gemacht. Das Historische Museum bleibt wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten voraussichtlich bis zum Jahr 2030 geschlossen. Die Kutschenhalle mit ihren goldenen Karossen aus dem 18. Jahrhundert hätten Besucher jahrelang nicht betreten dürfen. Die Kutschen sollten eigentlich gesichert und während der Bauarbeiten in der Halle stehen bleiben. Doch jetzt hat sich herausgestellt, dass auch im Kutschensaal mehr zu tun ist als geplant, sodass alle Exponate ausgeräumt werden müssen. „Bis Januar kommenden Jahres muss die Halle leer sein“, sagt die Direktorin des Historischen Museums, Anne Gemeinhardt. Da

die Kutschen zu den beliebtesten Ausstellungsstücken zählen, sei die Idee entstanden, die Gefährte in Herrenhausen zu zeigen.



Kutsche Georg des 4.: Dieses und andere königliche Gefährte sollen künftig im Schlossmuseum Herrenhausen zu sehen sein.
Foto (Archiv): Rainer Dröse

Das Schlossmuseum Herrenhausen, beheimatet in den beiden Flügeln des Schlossneubaus, will die Stadt ohnehin umgestalten. „Wir sind zwar zufrieden mit der Zahl der Besucher, aber wir wollen die Ausstellung verändern.“

Konstanze Beckedorf,
Kulturdezernentin

„Wir sind zwar zufrieden mit der Zahl der Besucher, aber wir wollen die Ausstellung verändern.“



Neue Kutschenhalle geplant: Kulturfachbereichsleiterin Inga Samii (von links), Gartendirektorin Prof. Anke Seegert, Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf und die Direktorin der Historischen Museums, Anne Gemeinhardt, wollen die Karossen im Westflügel des Schlossmuseums unterbringen.
Foto: Katrin Kutter

Gartenkultur beschäftigten. Heller sollen die Räume werden, zudem will die Stadt das Museum zum Großen Garten öffnen. Besucher sollen künftig direkt vom Barockgarten in die Museumsräume gelangen und umgekehrt. „Im Westflügel des Museums werden wir dann alle vier Kutschen aufstellen“, sagt Kulturfachbereichsleiterin Inga Samii. Platz genug gebe es, das habe man bereits genau kalkuliert. Es

komme jetzt nur noch darauf an, wie die Kutschen präsentiert werden.

Ein paar kleinere Umbauten im Westflügel des Schlosses sind zuvor nötig, um die historischen Karossen ausstellen zu können. So müssen Windfänge eingebaut werden, damit im Sommer keine heiße Luft hineinweht. Die Holzkutschen benötigen ein geregeltes Klima. „Unsere Klimaanlage ist dafür ausgelegt“, sagt

Museumsdirektorin Gemeinhardt.

Bleibt noch die Überführung der Kutschen von der Altstadt nach Herrenhausen. Einfach Pferde vor die Karossen zu spannen und dann über Hannovers Straßen zu rumpeln, verbietet sich, weil die wertvollen alten Kutschen Schaden nehmen könnten. Voraussichtlich im Januar kommenden Jahres sollen sie gut verpackt mit einem Last-

wagen transportiert werden. „Die letzten Meter bis zum Schlossmuseum müssen sie aber rollen – und das wollen wir ein bisschen inszenieren“, kündigt Samii an. Schließlich komme es nicht alle Tage vor, dass königliche Kutschen den Ort wechseln.

Der Eigentümer der Kutschen hat bereits grünes Licht gegeben. „Persönlich freue ich mich sehr, dass die bisher in den Räumlichkeiten in der Pferde-

straße ausgestellten Kutschen der Könige von Hannover zu den Ausstellungsstücken zählen, die im Schloss Herrenhausen vorübergehend eine neue Bleibe finden und damit für eine breite Öffentlichkeit zugänglich bleiben“, teilt Ernst August, Erbprinz von Hannover mit. Wenn das Historische Museum in der Altstadt 2030 wieder öffnet, sollen die Kutschen zurückgebracht werden.

Löwenkinder feiern ihren ersten Geburtstag

60 Kilo erreicht in 365 Tagen: Berberlöwen-Nachwuchs im Zoo Hannover entwickelt sich gut – nur mit dem Löwengebrüll lassen sie noch auf sich warten

HANNOVER. Vor ziemlich genau einem Jahr, am 20. Februar 2023, kamen im Erlebnis-Zoo Hannover drei Jungtiere bei den seltenen Berberlöwen zur Welt. Die damals 1,5 Kilo leichten Welpen sind in 365 Tagen zu stattlichen, rund 60 kg schweren Junglöwen herangewachsen.

Vom hilflosen, blinden Neugeborenen zur jagdfähigen Großkatze in nur einem Jahr: „Wir sind froh und auch stolz, dass sich der Löwennachwuchs hier im Zoo so gut entwickelt hat“, erklärte Zoo-Geschäftsführer Andreas M. Casdorff, „in der Wildbahn liegt die Überlebensrate bei Löwen bis zum Erwachsenenalter bei nur etwa 25 bis 33 Prozent.“

Nach der Geburt beobachtete das Zoo-Team die Löwenmutter mit ihren Jungtieren über eine Kamera in der Wurfbox, um die Aufzucht nicht zu stören. „Es ist der erste Nachwuchs für die junge Löwin, aber sie hat das bestens gemacht. Sie hat sich direkt

um ihre Jungen gekümmert“, erzählte Tierpfleger Marcel Rehse. Schon nach einer Woche bewegten sich die Kleinen robend-krabbelnd umher.

Ende März hatte sich bei den Jungtieren das Sehvermögen vollständig entwickelt, Ansätze von Milchzähnen zeigten sich. Die Jungtiere waren bereits deutlich mobiler und kletterten über den Rand der Wurfbox. Bei der ersten Untersuchung durch die Zootierärzte brachten die Löwen bereits zwischen 4,3 und 5 Kilogramm auf die Waage. Endlich konnten auch die Geschlechter bestimmt werden: Zwei Weibchen und ein Männchen.

Im Mai 2023, drei Monate nach der Geburt, wogen die Jungtiere etwa neun Kilogramm und konnten ihrer Mutter sicher folgen – Zeit für den ersten Ausflug auf die Außenanlage mit Blick auf Giraffen und Antilopen. Unter den wachsamen Augen der Mutter erlernten die kleinen Löwen,

was sie für das spätere Leben benötigen: Anschleichen und Anspringen. „Löwen sind schnelle, aber keine ausdauernden Läufer, sie müssen sich an ihre Beute heranpirschen“, erläuterte Tierpfleger Rehse. Und so war gut zu beobachten, wie die Jungtiere flach auf den

Boden gedrückt vorwärts robbten und zunächst jedes Grasbüschel und gerne auch die Mutter ansprangen. Am mutigsten und kletterfreudigsten zeigte sich dabei das kleinste Jungtier: „Die Zierliche, Zuri, war immer schon die lebhafteste“, so der Tierpfleger.



Aktiv in der Anlage: Die Löwenjungtiere entdecken die Tierbeschäftigung aus Antilopenstroh.
Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

Sie war es auch, die dem Zoo-Team zwischenzeitlich große Sorgen bereitete: Im Alter von sechs Monaten brach sie sich beim Klettern das linke Hinterbein. Die Fraktur wurde von den Spezialisten in der Stiftung Tierärztliche Hochschule gerichtet – nach einigen Wochen Stallruhe konnte das Löwenweibchen wieder ausgelassen mit seinen Geschwistern spielen.

Im Laufe der Monate veränderte sich nicht nur Jagdgeschick des Nachwuchses, sondern auch das Verhalten. Zeigte sich der kleine Kater Tayo zunächst zurückhaltend, liegt er mittlerweile oft sehr präsent neben seinem Vater. Mit zwölf Monaten sind bei ihm bereits Ansätze der Mähne zu sehen. Auch das zweite Löwenweibchen, Alani, hat sich von einem eher vorsichtigen zu einem forschenden Jungtier entwickelt, das gerne in der Nähe des Löwenvaters ist und diesen auch schon mal in die Hinterbeine zwickt – was dieser duldet.

„Es war spannend zu verfolgen, wie sich die drei Jungtiere binnen eines Jahres zu agilen Großkatzen entwickelt haben“, sagte der Vorsitzende der Zoofreunde, Christian Wagner, „zeitweilig konnte man den Eindruck gewinnen, ihnen beim Wachsen förmlich zuschauen zu können! Spannend wird es dann nochmal, wenn die Jungtiere später in einen anderen Zoo ziehen, damit sie eines Tages hoffentlich selbst zum Erhalt dieser beeindruckenden Tiere beitragen und ein eigenes Rudel gründen. Der Verein der Zoofreunde wird auch diese Entwicklung interessiert weiterverfolgen.“

Berberlöwen sind äußerst selten: In ihrer Nordafrikanischen Heimat sind sie seit Mitte des 20. Jahrhunderts in der Natur ausgestorben – ausgerottet durch den Menschen. Sie waren aufgrund ihrer beeindruckenden Statur und der imposanten Mähne ein beliebtes Ziel von Großwildjägern. Nur geschützt

in Zoos haben die Berberlöwen überlebt, viele sind Nachkommen aus dem marokkanischen Nationalzoo Rabat. Seit 2010 gibt es sie auch im Erlebnis-Zoo Hannover.

Wo der Löwennachwuchs aus Hannover einst leben und hoffentlich zum Erhalt der Berberlöwen beitragen wird, wird über das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für den Afrikanischen Löwen entschieden. „Aber noch sind die Drillinge hier im Erlebnis-Zoo und wir freuen uns, ihre weitere Entwicklung beobachten zu können – denn eines können die Jungtiere noch nicht: löwenlaut brüllen!“ Löwen haben einen speziell ausgebildeten Kehlkopf, durch den ihr Brüllen kilometerweit zu hören ist. Als Resonanzräume für die Lautstärke dienen der Rachenraum, die Mund- und Nasenhöhlen. Je größer die Jungtiere werden, umso lauter wird die Stimme. „Wir werden also gespannt zuhören“, so Casdorff.

JETZT

50 bis 70%
REDUZIERT

letzte Chance
günstig einzukaufen

RADHAUS SCHAUERTE
Hildesheimerstraße 53 in Hannover

**MITTWOCH 28.2.
LETZTER TAG GEÖFFNET!**

Ecovillage: Kommt das Aus kurz vor dem Ziel?

Ostland wird sich nicht beteiligen,
damit tun sich wieder **LÜCKEN IN DER FINANZIERUNG** auf

HANNOVER. Harter Rückschlag für das hannoversche Ökwohnprojekt Ecovillage auf dem Kronsberg im Stadtteil Bemerode: Die Ostland Wohnungsbau-Gesellschaft wird sich nicht am Ökodorf beteiligen. Das hat der Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft jetzt beschlossen – zum Schluss wollte Ostland das Projekt kaufen, übernehmen und dann weiterentwickeln. Am Ende hat sich Ostland doch gegen das Engagement entschieden. Ecovillage läuft jetzt die Zeit davon – laut Mitgliederbeschluss vom vergangenen Wochenende sollen die Zinsen von 34.400 Euro im Monat für einen bereits bewilligten KfW-Kredit nur noch im Februar gezahlt werden. Ist bis Ende des Monats keine Lösung in Sicht, „ist das Projekt Ecovillage für die Genossenschaft beendet“, sagt Vorstandssprecher Gerd Nord.

Ostland-Vorstand Andreas Wahl erklärte den Rückzug mit der Schwierigkeit, das Öko-Genossenschaftsprojekt in das Gesamtgefüge des Unternehmens zu integrieren. „Wir hätten eine Zweiklassengesellschaft gehabt innerhalb unserer Gesellschaft, etwa bei den Einlagen oder den Mieten.“ Vier Monate habe man sich intensiv mit dem Projekt befasst, zum Schluss habe man Probleme gesehen, Ecovillage ein Teil von Ostland werden zu lassen. Er bedauere die unternehmerische Entscheidung: „Uns hat das Projekt gereizt, Menschen in den Vordergrund zu stellen statt des Bauens.“ Auch die hohen Baukosten bei Ecovillage hätten am Ende einen Ausschlag gegeben.

Das Projekt Ecovillage war in finanzielle Schieflage geraten, nachdem eine Bank im Sommer 2023 ihre Kreditzusage kurzfristig zurückgezogen hatten, wodurch eine Deckungslücke von knapp 3 Millionen Euro entstand.

den war. Ecovillage ging in Insolvenz in Eigenverantwortung ohne externen Insolvenzverwalter, aber mit enger Kontrolle. Das Ziel des Sanierungsprogramms war die Kooperation mit einer anderen Genossenschaft. Die Ostland Wohnungsgenossenschaft eG erklärte sich zu diesem Schritt zunächst bereit. Nun kam der Rückzug.

Als letzten Rettungsanker soll jetzt die gerade erst gegründete Landeswohnungsgesellschaft WohnRaum Niedersachsen (WRN) dazu gebracht werden, bei Ecovillage einzusteigen. Hauptziel der landeseigenen WRN ist die Förderung sozialen Wohnraums. Christian Budde, Sprecher des Wirtschaftsministeriums sagte, man werde sich das Projekt Ecovillage grundsätzlich anschauen und dann sehen, ob es mit dem Gesellschaftszweck der WRN übereinstimme. Möglicherweise komme eine Unterstützung für Ecovillage aber auch zu spät, da WohnRaum Niedersachsen erst Mitte des Jahres, eher im Herbst, die Arbeit aufnehme.

Ecovillage reicht vorerst allerdings nur das Signal eines möglichen Einstiegs durch die WRN. Dann werde man die 34.300 Euro zumindest im März noch weiterzahlen, die aus Mitgliedereinlagen bereitgestellt werden, berichtet Nord. Aber: Ist mit der Landeswohnungsgesellschaft bis Ende März keine Grundsatzvereinbarung abgeschlossen, will Ecovillage keine Mitgliedereinlagen für die Ratenzahlung mehr aufwenden. „Spätestens dann ist das Projekt beendet“, sagt Nord. „Die Mitgliedereinlagen sind erschöpft.“

Auf dem Kronsberg soll eine Siedlung entstehen, die sich konsequent an ökologischen, klimagerechten und sozialen Kriterien ausrichtet. Drei Grundstücke mit 48.000 Quadratmetern stehen dafür zur Verfügung, das erste davon ist gekauft. Baugenehmigungen für 160 Wohnungen liegen vor. Derzeit besteht die Genossenschaft aus 910 Genossinnen und Genossen (davon gut 800 Erwachsene). Langfristig sollen im Ecovillage 500 Wohnungen für bis zu 1000 Menschen gebaut werden. Das ist jetzt allerdings sehr fraglich geworden.



Bislang stehen im Ökobauprojekt am Kronsberg in Bemerode nur der „Modulpilot“, ein Musterhaus und ein Tiny House mit zwei jugendlichen Bewohnern, die betreut werden. Das Gesamtprojekt steht jetzt wieder auf der Kippe.
Foto: Villegas

Studie zu Schlafproblemen

LUH sucht Probandinnen und Probanden

HANNOVER. Guter Schlaf ist wichtig für unsere Gesundheit, doch viele Menschen leiden unter Schlafstörungen. Diese können langfristig zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gewichtszunahme und psychischen Störungen führen. Obwohl verschiedenen Nahrungsmitteln, wie zum Beispiel Safran, eine positive Wirkung auf den Schlaf nachgesagt wird, fehlt es an wissenschaftlichen Belegen. Das Institut für Lebensmittelwissenschaft und Humanernährung der Leibniz Universität Hannover (LUH) unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Hahn nimmt sich dieses Themas an. Im Rahmen einer vierwöchigen deutschlandweiten Studie soll die Wirkung von Safranpräparaten bei schlechtem Schlaf untersucht werden. Teilnehmen können Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die unter Schlafstörungen leiden und bereit sind, vier Wochen lang ein Safranpräparat einzunehmen. Die Schlafqualität wird mit Hilfe einer Sportuhr und von Fragebögen gemessen.

Die Studienteilnehmer werden in drei Gruppen aufgeteilt: Die erste Gruppe erhält das Safranpräparat in niedriger Dosierung, die zweite Gruppe in höherer Dosierung und die dritte Gruppe ein Placebo. Die Teilnehmenden der Kontrollgruppe erhalten am Ende der Studie das Safranpräparat und profitieren somit auch von dessen Wirkung. Die Teilnahme an der gesamten Studie ist bequem von zu Hause aus möglich. Ein Besuch vor Ort ist nicht erforderlich.

An der Studie Interessierte können direkt den Screeningfragebogen ausfüllen (Dauer rund zehn Minuten), um zu erfahren, ob sie als Teilnehmende geeignet sind: <https://survey.uni-hannover.de/423598>. Kontakt für Fragen betreffend der Studienteilnahme: E-Mail: schlafstudie@nutrition.uni-hannover.de

Für eine Ernährungsstudie werden Menschen gesucht, die unter Schlafstörungen leiden.
Symbolfoto: Cottonbro / Pexels



AKTIONS-SHOPPING

IN HANNOVER UND LAATZEN



Protz Ente

25%
AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

NUR BIS
SAMSTAG,
02.03.

**SCHALTJAHR-PARTY 2024
IN HANNOVER**
von Do., 29.02. -
Fr., 01.03. bis **20 Uhr**

DONNERSTAG
29.
FEBRUAR

**HABEN SIE
AM 29.02.
GEBURTSTAG?**
Dann erhalten
Sie von uns tolle
Geschenke!



Weitere Informationen
im Einrichtungshaus

SAMSTAG
2.
MÄRZ

**IN LAATZEN
BIS 21 UHR**
AKTIONSPROGRAMM
ab 13 Uhr:

- Thermomixvorstellung
- Produktvorführung der Firma
- Cocktails inkl. Glas ab 2€



0%*2
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU 150 WOCHEN
zinsfrei

OSTEREIER

PALETTE BUNTE OSTEREIER
30 Stück, Bodenhaltung,
hart gekocht,
max. 2 Paletten
pro Kunde,
MHD 23.03.24
69901



je 5.99
Abholpreis



RABATT BIS
02.03.24 GÜLTIG

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.03.2024. *20,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 02.03.2024.

DVD-TIPPS

MITREIßENDE UND GUTGELAUNTE NEUVERFILMUNG

Als die 13-jährige Martina die Chance auf ein Stipendium für das begehrte Südtiroler Johann-Sigismund-Gymnasium bekommt, ist sie Feuer und Flamme. Doch kaum ist sie im idyllischen Alpenstädtchen Kirchberg angekommen, machen ihr die taffe Jo, der gutmütige Matze und der kleine Uli klar, dass es Regeln gibt. Die Stadtkinder im Internat und die „Externen“ aus dem Ort mischen sich nicht untereinander, im Gegenteil, sie sind verfeindet, und zwar seit Generationen. Daran können auch die Erwachsenen nichts ändern: Internatsleiter Justus Bökh versucht es mit Geduld, die Schuldirektorin Kreuzkamm mit Strenge, aber damit kommen sie auch nicht weiter. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Aussteiger, genannt Nicht-raucher, der in einem Eisenbahnwaggon lebt.



Martina ist sofort mitten-drin in den Streitigkeiten der rivalisierenden Cliquen. Der Plan, den ewigen Streit mit einem gemeinsamen Theaterstück beizulegen, geht nicht auf. Der Graben zwischen den Internen und Externen ist einfach zu tief. Erst ein dramatisches Ereignis verändert alles... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

MENSCHEN AUF DER SUCHE NACH RACHE

Nur mit Glück haben Tilly, Monica und Peter den Autounfall überlebt, der ihre Freundin Ali das Leben gekostet hat. Den Verlust haben sie längst noch nicht überwunden. Nach der aufwühlenden Trauerfeier mit Alis Familie entschließen sich die drei Freunde, ein paar Tage gemeinsam im Grünen zu verbringen – wie früher. Als sie im idyllischen Sommerhaus mitten in der Natur und weit abseits jeglicher Zivilisation ankommen, scheinen sie endlich damit beginnen zu können, das Erlebte und ihre Trauer zu verarbeiten.



Doch der Frieden ist nicht von Dauer: Die drei Freunde haben nicht nur den Eindruck, dass Alis Geist sie verfolgt, sondern es scheint auch ein maskierter Fremder im Wald sein Unwesen zu treiben. Als sie versuchen, ihren Kurzurlaub frühzeitig abzubrechen, ist es längst zu spät. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Große Gefühle und kleine Puppen

THEATRIO bietet eine Bühne für Figurentheater mit Herz und ein dramatisches Gastspiel aus Kiew

HANNOVER. Fast zwei Jahre nach ihrem letzten Besuch in Hannover gibt das Ensemble des ProEnglish Theatre of Ukraine wieder ein Sondergastspiel im Theatrio Figurentheaterhaus Hannover – ihr einziges in Deutschland. „Once upon a time in Ukraine“ ist eine Reflexion über ein Land im Krieg und die Menschen, die durch diesen Krieg gezeichnet sind.

Vier Menschen aus der Ukraine, Sascha, Mascha, Dascha und Vitalina, stecken an einem Ort fest, aus dem sie nicht mehr herauskommen. Sie wissen nicht mehr, wie sie dort hingekommen sind. Bei dem Versuch herauszufinden, was es mit diesem Ort auf sich hat, erinnern sie sich an den Flüchtlingszug, an eine kleine Stadt, sagen wir, in Deutschland, an eine ukrainische Stadt im Westen des Landes und vieles mehr. Ihre Erinnerung bringt sie immer wieder dorthin zurück, wo alles begann. Die Stadt am Meer.

Das Gastspiel ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Zum einen ist da das Ensemble. Der Sitz des Pro English Theatre ist ein Souterrain-Theater in Kiew, das gleichzeitig als Bunker zum Schutz vor russischen Bomben dient. Das Theater hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich mit den Mitteln der Kultur gegen den Krieg und für Menschenrechte einzusetzen.

Zum anderen handelt es sich um ein englischsprachiges Stück, das von vier Personen aufgeführt wird, ohne Puppen und Figuren, wie



Gastspiel: Das ProEnglish Theatre mit „Once upon a Time in Ukraine“.

Foto: Anton Dmytruk

es sonst für das Theatrio üblich ist. Und doch fügt es sich ein in das Programm, welches im Monat Februar noch unter dem Motto „Theater mit Herz“ präsentiert wird. Der Schlüssel sind Emotionen, ganz universelle Gefühle, Freundschaften, Ängste, Hoffnung. Sie führen zu einer Identifikation mit den fiktiven Charakteren. Das Grauen des russischen Angriffskrieges gegen die



Beginn einer echten Freundschaft: „Ein Einhorn namens Drops“ trifft auf Greta. Foto: Wolfsburg Figurentheater Compagnie

Ukraine wird durch die intensive Beschäftigung mit Einzelschicksalen greifbarer als durch die Nachrichtenflut, gegen die manche Menschen bereits abgestumpft sind. Das Stück „Once upon a time in Ukraine“ ist zu sehen am Sonntag, 25. Februar, ab 17 Uhr im Theatrio, Großer Kolonnenweg 5. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Und auch mit den Figuren der folgenden Vorstellungen lassen sich herzergreifende Begegnungen finden. Über eine ganz großartige Freundschaft geht es am Dienstag, 27. Februar bei „Ein Einhorn namens Drops“. Das titelgebende Fabeltier ist irgendwie so gar nicht, wie Greta es sich

gewünscht hat, mit rosafarbener Mähne und langem Schweif. Aber dafür hat Drops so manche Überraschung parat. Das Figurentheaterstück richtet sich an Kinder ab drei Jahren und beginnt um 10 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Am Freitag, 1. März gibt es ab 19.30 Uhr im Theatrio eine musikalische Zeitreise ins 18. Jahrhundert. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren präsentiert das Figurentheater Marmelock „Haydn – GEISTreich mit Quartetto Aperto“. Bruneau, Wiener Kanalratte und Mathieu, Nachfahre der berühmten Ratte, führen durch die Ge-

schichte. Anekdoten führen vom Chorknaben Franz Joseph bis zur Schaffensphase des berühmten Komponisten. Zu jedem Fundstück aus Haydns Nachlass fallen ihnen fesselnde Geschichten ein – bis schließlich der Geist Haydns selbst ins Geschehen eingreift. Das Streicherquartett „Quartetto Aperto“ treibt die Zeitreise musikalisch voran. Die vier Musiker der Staatsoper Hannover spielen zu jeder Episode das entsprechende Opus aus Haydns Werk. Im Zusammenklang von klassischer Musik und Figurentheater entsteht eine lebendige Collage. Karten gibt es ab 22 Euro. **RED**

■ Vorverkauf: theatrio.de

Picasso trifft auf Beckmann

HANNOVER. Das Sprengel Museum zeigt bis zum 16. Juni die vielleicht bedeutendsten Maler der Moderne erstmalig gemeinsam in einer Schau: Pablo Picasso (1881 bis 1973) und Max Beckmann (1884 bis 1950). Beide haben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einen entscheidenden Beitrag zur Neudefinition der gegenständlichen Malerei geleistet. Im Rahmen einer Ausstellung miteinander vergleichen konnte man ihre Werke bisher nicht. Die Möglichkeit bietet nun die umfangreiche Schau „Pablo Picasso | Max Beckmann. Mensch – Mythos – Welt“ mit zahlreichen Werken aus den Beständen des Sprengel Museum Hannover und des Von der HeydtMuseum Wuppertal.

Die Ausstellung eröffnet die Möglichkeit, die künstlerischen Entwicklungen in einer parallelen Gegenüberstellung zu verfolgen. Beckmanns Werke werden auf roter Wand, Picassos Arbeiten auf violetterm Grund gezeigt. Die Schau beginnt mit

dem künstlerischen Aufbruch am Anfang des 20. Jahrhunderts, führt dann zu einer Beruhigung und Annäherung in ihren Bildsprachen zu Beginn der 1920er Jahre und mündet in die mythologischen Bildwelten in



Max Beckmann, Ruhende Frau mit Nelken; Quappi auf dem Sofa bei Licht, Amsterdam, 1942, Öl auf Leinwand. Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der LHH

den 1930er und 1940er Jahren. In dieser Phase verarbeiten Picasso und Beckmann ihre Erfahrung von Krieg und Gewalt.

Im letzten Ausstellungsraum sind die künstlerischen Welten Picassos und Beckmanns gemischt auf dezent grauem Grund präsentiert. Herausgearbeitet ist hier die Beziehung von Mann und Frau, die für beide zentralen Thema ist. Museumsdirektor und Kurator der Ausstellung Reinhard Spieler erklärt: „In den mythologischen Bildfindungen Picassos wie Beckmanns wird das zeitlose, ewig menschliche Drama verständlich, wobei ihre Aussagekraft auch für den gegenwärtigen Zustand der Welt erhalten bleibt.“

Die Ausstellung im Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz, ist zu sehen von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, sowie Dienstag von 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt kostet 7, ermäßigt 4 Euro, Kinder bis 18 Jahren haben freien Eintritt. **RED**

Kabarett & Konzerte

HANNOVER. Das Kabarett Störfall ist am 24. und 25. Februar mit dem Programm „Durch uns die Sintflut!“ im Lindener Kultladen Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18, zu Gast. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Das „Balkonkraftwerk unter den Boomer-Kabaretts“ liefert laborierte Pointen zur Erotik



Kabarett Störfall
Foto: Feinkost Lampe

Danach geht es bei Feinkost Lampe weiter mit feinsten Konzerten. Am Donnerstag, 29. Februar, ist Maria Basel ab 21 Uhr live zu erleben. In ihrem Elektropop-Songwriting schärfen melancholische Harmonien, flimmernde Loops und ausgefeilte Arrangements einen Raum, in dem sich ihr timbrerstarke Gesang voll entfalten kann.

Hazel Iris bringt am Sonnabend, 2. März, ab 21 Uhr, mit ihrem Album „May Queen“ eine Ode an die weiblichen Selbstermächtigung mit. Klangvoll verpackt in Dark-Wave-Chanson und Songnoir einer Indie-Troubadourin. Für beide Konzerte gilt: Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro. **RED**

Jazz für den guten Zweck

HANNOVER. Benefizkonzert mit den Ellingtones: Das Quartett spielt am Donnerstag, 29. Februar, ab 20.30 Uhr im Jazz Club, Am Lindener Berge 38, Klassiker aus Swing und Jazz zugunsten der Niedergerke Stiftung, die in Not geratene Menschen in Hannover und der Region unterstützt. Die Ellingtones haben sich nicht nur der Musik ihres Namensgebers Duke Ellington verschrieben, sie widmen sich vielmehr der gesamten Bandbreite des klassischen Jazz, ergänzt um spannende Eigenkompositionen. Einlass ist ab 19.30 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. **RED**

Starke Frauenstimmen

HANNOVER. Beim Poetry Slam „Starke Frauenstimmen“ am Donnerstag, 29. Februar, setzen sich ab 18.30 Uhr Literatinnen mit den Themen Emanzipation und Frauenrechten auseinander. Dabei hinterfragen sie die gesellschaftlichen Rollenverteilungen und erzählen ihre ganz persönlichen Geschichten. In einer zweiten Runde präsentiert das Ensemble die besten und schönsten Bühnen-Texte. Das Museum August Kestner, Trammplatz 3, präsentiert den Abend im Rahmen der Ausstellung „Personaggi | Persönlichkeiten. Der Abstieg der Mädchen von den Vasen“. Eintritt an der Abendkasse: 11 Euro, ermäßigt 8 Euro. **RED**

Wellermänner kommen

HANNOVER. Eines ihrer fünf Deutschlandkonzerte führt The Longest Johns nach Hannover – und zwar ins Bei Chéz Heinz am Sonntag, 25. Februar, ab 20 Uhr. Wenn man den Song „Wellerman“ hört, denkt man an viele Musiker und Bands, an jede Menge TikTok- und Instagram-Reels, aber wer die ursprünglichen Wellermänner sind, die 2021 den viralen Hype auslösten, weiß seit der „Europe Tour 2023“ jeder. In nur wenigen Jahren haben die Briten es vom „Singen der Seemannslieder in einer Küche“ zu einem Plattenvertrag mit Decca Records und Auftritten bei großen Festivals gebracht. Tickets (33,65 Euro) gibt's über eventim. **RED**

Murmland ist wieder da

HANNOVER. Rollen, staunen, spielen: Das Murmland mit einzigartigen Marmeladebäckereien von Ortwin Grüttnert ist wieder da. Vom 1. bis 27. März stehen die Marmeladenbäckereien im Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7. Eröffnung ist am Freitag, 1. März, von 17 bis 19 Uhr. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr (von 9 bis 13.30 Uhr nur mit Gruppenanmeldung), am Wochenende von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. **RED**

ROOS & TREPPER - MEHR NUTTEN, MEHR KOKS - SCHEISS AUF DIE ERDBEEREN!

Diverse Termine | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

The Australian Pink Floyd Show
13. März 2024: Swiss Life Hall

Michael Köhlmeier
14. März 2024: Literaturhaus

Lapiratesse
15. März 2024: Theater an der Glocksee

100 Kilo Herz
15. März 2024: Musikzentrum

AnNa R. - König:in Tour 2024
16. März 2024: Theater am Aegi

Hannover 96 - 1. FC Kaiserslautern
16. März 2024: Heinz von Heiden Arena

Katharina Thalbach liest Miss Merkel
17. März 2024: Theater am Aegi

Julianne Townsend
118. März 2024: Lux

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Sie zeigen selbst in ungewöhnlichen Situationen ein gutes Reaktionsvermögen. Das kommt Ihnen zugute. In Herzensdingen gehen Wünsche in Erfüllung.

STIER 21.4.–20.5.
Sie sollten mehr Rücksicht auf Ihre Gesundheit nehmen. Auf dieser Ebene stabilisiert, werden Sie auch Ihre Probleme besser in den Griff bekommen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Auf eine Provokation reagieren Sie am besten mit einem Lächeln, oder noch besser: gar nicht. Streitigkeiten sollten Sie auf jeden Fall vermeiden.

KREBS 22.6.–22.7.
Erstaunlich, was Sie jetzt an Energien freisetzen! Während andere sich noch mit gesundheitlichen Problemen herum-schlagen, fühlen Sie sich topfit.

LOWE 23.7.–23.8.
Ihr Organisationstalent wird sich wieder einmal großartig bewähren. Sie sprühen nur so vor Tatendrang und übertreffen sich damit geradezu selbst.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
In einem Gespräch haben Sie die stichhaltigeren Argumente. Arbeiten Sie jetzt besonders gründlich und lassen Sie sich nicht auf halbe Sachen ein.

WAAGE 24.9.–23.10.
Gestalten Sie Ihren Tätigkeitsbereich wieder etwas attraktiver. Sie haben doch viele gute Ideen, die sich mit Einsatz in die Tat umsetzen ließen.

SKORPION 24.10.–22.11.
Warum glauben Sie, dass Sie keine Anziehungskraft besäßen? Sie haben einen besonderen Charme. Eine Einladung sollte ausgesprochen werden.

SCHUTZE 23.11.–21.12.
Es muss leider etwas sparsamer gewirtschaftet werden. Bewegen Sie sich im Rahmen Ihres Etats und stellen Sie die größeren Wünsche vorerst zurück.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Drosseln Sie das Tempo, wenn Sie das Gefühl haben, sich permanent zu verzetteln. Auf diese Weise lassen sich Fehler vermeiden und Nerven schonen.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Unerwartete Zuneigung wird Ihnen zuteil. Fassen Sie Ihr Glück mit beiden Händen und halten Sie es ganz fest, bevor es Ihnen ein anderer wegnimmt.

FISCHE 20.2.–20.3.
Sie haben ein gutes Gespür für finanzielle Entwicklungen und werden intuitiv das Richtige tun. Das gibt Ihnen Sicherheit für zukünftige Vorhaben.

APOTHEKEN

- SONNABEND 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:**

Brabeck-Apotheke,
Tel. 513062, Brabeckstr. 153

Flora-Apotheke,
Tel. 341387, Friesenstr. 24A

Sahlkamp-Apotheke,
Tel. 6046600, Elmstr. 14
- SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:**

Apotheke Vahrenheide,
Tel. 632826, Vahrenheider Markt 13
Buchner-Apotheke, Tel. 571059, Roderbruchmarkt 20
Gertrauden-Apotheke,
Tel. 883024, Hildesheimer Str. 72
Pettenkofer-Apotheke,
Tel. 492211, Wegsfeld 42

GEWINNRÄTSEL

Ackerbau	Eisregen-korn	Spiel-einsatz	weißer Süd-afrikaner	rumä-nische Währung	Vorname der Lember	subark-tischer Hirsch	kleiner Junge (Kose-wort)	kurz für: heran	Erfinder einer Speise-würze	Frage nach einem Ort
beinlose Insek-ten-larve	Fluss durch Berlin		Keim-zelle	unter-schied-licher Meinung	Aus-fuhr-verbot		Abk.: Mach-einheit	Bohr-insel-typ		scherz-haft: US-Soldat
jetzt, in diesem Moment	Stadt in Kali-fornien (Abk.)							Jazz-konzert-auftritt	nord. Göttin d. ewigen Jugend	
spani-scher Artikel								dt. Schau-spieler ↑ (Erik)	Schaf-fens-freude	
im Stil von (franz.)	span. Mehr-zahl-artikel	und so weiter (Abk.)	Haus-tiere	englisch: Zeh	Kanton der Schweiz	Taxi in Eng-land	ab-züglich	ein Umlaut	eng-lischer Gasthof	kurz für: in dem
Wäsche-stück							Rachen-entzün-dung			
griechi-sche Unheils-göttin			niederl. Fürsten-ge-schlecht						unbe-stimmtes Fürwort	
Grund-schul-fach										

Länger im Blick bleiben:
Hier Ihre Anzeige buchen auf www.wochenblaetter.de

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Mitreißende und gutgelaunte Neuverfilmung – „Das fliegen-de Klassenzimmer“ / Dunkle Abgründe und Menschen auf der Suche nach Rache – „Dark Windows“.
Auf eifrige Rätselfreunde warten jeweils 3 mal 1 DVD als Gewinn.
ACHTUNG: Jetzt **QR-Code scannen und gewinnen!** So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 29. Februar, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.



LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60	Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30	Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90	Frauenhaus Hannover	66 44 77
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14	Frauen- und Kinderschutzhau	69 86 46
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11	Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11	Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25	Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

Gesundheit

ANZEIGE

Ohne Gesichtsrötungen durch den Winter

Eine Spezialcreme aus der Apotheke kann sofort helfen

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Winter, wenn die Haut extremen Temperaturwechseln ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.



Spezialcreme mit 3-fach-Effekt
Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikroverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff α -Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-Kombination blockt bis zu 98 % der gefährli-

chen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

Tipp für unsere Leser: Jetzt Deruba auf pureSGP.de online bestellen und tolle Rabatte sichern.



Jetzt testen und Deruba auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 17% sparen!

bis zu **17% sparen** nur auf pureSGP.de

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden)

Träge Verdauung? Blähbauch?

So aktivieren Sie Ihre Verdauung auf clevere Weise!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last. Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Bei Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. In der Folge stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. Doch Hilfe kommt nun aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).



Kijimea Regularis: Einfach einrühren und genießen.

Die Verdauung aktivieren

Die in Kijimea Regularis enthaltenen Fasern natürlichen Ursprungs quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. Der Darm wird auf natürliche Weise aktiviert und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden und dadurch der Blähbauch zurückgehen.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Dadurch wird der Darm wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich endlich wieder angenehm leicht an.

Die Inhaltsstoffe wirken dabei rein physikalisch, weshalb Kijimea Regularis selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt führt. Zudem sind keine Neben- und Wechselwirkungen bekannt. Wir meinen: sehr empfehlenswert!

Kijimea Regularis ist deutschlandweit in Apotheken oder direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.

Abbildung Betroffenen nachempfunden.

Neues Gruppenangebot

HANNOVER. Die Frauenberatung AWO Seelze-Garbsen und die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle Im Selbsthilfebereich (KIBIS) Hannover initiieren ein neues Gruppenangebot. Zielgruppe sind von (häuslicher) Gewalt betroffene Frauen jedes Alters. Frauen können sich im geschützten Rahmen austauschen. Ziel ist es gegenseitige Bestärkung, Selbstbehauptung und Gemeinschaft zu erfahren. Interessierte können sich bei der KIBIS Hannover telefonisch melden unter (0511) 666567. **RED**

Secondhand-Basar öffnet

HANNOVER. Ein Secondhandbasar auf Kommissionsbasis findet am Sonnabend, 2. März, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Kirchenzentrum von St. Nathanael in Bothfeld statt. Im Angebot sind Kinderkleidung, Babybedarf und Spielzeug. **RED**

➤ Nähere Informationen: bothfelder-kinderbasar.de

Talk und Musik im Gottesdienst

HANNOVER. Mit dem Song „Milk and Honey and Toast“ von Roxette setzt die Bethlehemkirchengemeinde in Linden-Nord, Bethlehemplatz 1, die Abendgottesdienst-Reihe „Wort und Musik“ am Sonntag, 25. Februar, ab 18 Uhr im Gemeindehaus fort. Als Talkgäste sind Mitarbeitende der Lindener Genossenschaftsbäckerei „Lindenbackt“ eingeladen. Dabei geht es um die Prinzipien der Bäckerei: fair, ressourcenschonend und biologische Nahrungsmittel zu produzieren. **RED**

Fünf Jahre „Salto Wortale“

KINDERLITERATURFESTIVAL: Die Gründerinnen Nina Weger und Julia Kronberg werden von der Stiftung Lesen ausgezeichnet

HANNOVER. Seit Jahren machen sie sich für die Leseförderung in Hannover stark und sind von der Stiftung Lesen auch offiziell für ihr Engagement ausgezeichnet worden: Die hannoversche Kinder- und Jugendbuchautorin Nina Weger und Julia Kronberg, Geschäftsführerin vom Friedrich-Bödecker-Kreis. Jetzt feiern die beiden Literaturförderinnen den fünften Geburtstag ihres Kinderfestivals „Salto Wortale“.

„Jedes Projekt beginnt mit einer guten Idee, einem Traum, dem Wunsch etwas Neues zu schaffen, zu verändern. Es braucht Mut, Ausdauer und Willenskraft, vor allen Dingen aber auch Begeisterung und Freude, um Ziele zu erreichen.“

Julia Kronberg,
Geschäftsführerin vom
Friedrich-Bödecker-Kreis

Nicht nur das, das Jubiläum fällt mit dem 70-jährigen Bestehen vom Friedrich-Bödecker-Kreis zusammen, der Autoren und Autorinnen für Lesungen vermittelt. Auch der Kinderzirkus Giovanni, den Nina Weger ebenfalls mitleitet und der Veranstaltungsort und Gastgeber von „Salto Wortale“ ist, feiert dieses Jahr: Es gibt ihn seit 40 Jahren. „Das Festivalmotto lautet deshalb: Durchhalten, Dranbleiben, Glückwunsch!“, sagt Kronberg. Vom 12. bis 17. Mai findet „Salto Wortale“ im Giovanni-Zelt neben dem Neuen Rathaus und im Freizeithaus Vahrenwald statt.



Die „Salto Wortale“-Gründerinnen Nina Weger (rechts) und Julia Kronberg wurden von der Stiftung Lesen mit dem 1. Preis für ihr Engagement ausgezeichnet.

Seit seiner Gründung ist das Literaturfestival gewachsen. 2023 nahmen 2500 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 15 Jahren an dem Festival teil. Auch dieses Jahr erwarten die Organisatoren eine ähnlich große Teilnehmerschaft. Denn das Programm, welches mit der „Jugendbuchwoche Hannover“ organisiert wurde, ist mit Lesungen, Workshops, Book-Slams, Ausstellungen und mehr besonders vielseitig und spannend. Oberbürgermeister Belit Onay (Die Grünen) ist Schirmherr. Los geht es mit einem großen Eröff-

nungsfest für Familien am Sonntag, 12. Mai, ab 14.30 Uhr. Höhepunkt ist die Lesung mit dem Kieler Illustrator und Autor Jens Rassmus („Das Nacht-Tier“).

Außerdem gibt es eine Leseralley und eine Buchausstellung mit über 800 Neuerscheinungen im Freizeithaus Vahrenwald. In der darauf folgenden Woche kom-

men auch Tobias Elsässer („Auf Freundschaft programmiert“) und Cornelia Franz („Wildesland“) für Klassenlesungen nach Hannover. Die Workshops werden unter anderem in Zusammenarbeit mit der Staatsoper, dem Kunstverein und dem Wilhelm-Busch-Museum angeboten.

„Jedes Projekt beginnt mit einer guten Idee, einem Traum, dem Wunsch etwas Neues zu schaffen, zu verändern. Es braucht Mut, Ausdauer und Willenskraft, vor allen Dingen aber auch Begeisterung und Freude, um Ziele zu erreichen. Darum geht es in dieser Festivalsausgabe“, so Kronberg.

Lesung im Zirkuszelt:
Das Kinderliteraturfestival „Salto Wortale“ wird fünf Jahre alt.
Foto: Moritz Küstner



men auch Tobias Elsässer („Auf Freundschaft programmiert“) und Cornelia Franz („Wildesland“) für Klassenlesungen nach Hannover. Die Workshops werden unter anderem in Zusammenarbeit mit der Staatsoper, dem Kunstverein und dem Wilhelm-Busch-Museum angeboten.

„Jedes Projekt beginnt mit einer guten Idee, einem Traum, dem Wunsch etwas Neues zu schaffen, zu verändern. Es braucht Mut, Ausdauer und Willenskraft, vor allen Dingen aber auch Begeisterung und Freude, um Ziele zu erreichen. Darum geht es in dieser Festivalsausgabe“, so Kronberg.

➤ **Noch bis zum 12. April können Lehrkräfte Gruppen unter der Rufnummer (0157) 72850311 anmelden. Webseite: saltowortale-hannover.de**

STELLENMARKT

Kein entweder oder, verbinde Theorie und Praxis.

Wir bieten zum 01.08.2024 oder früher in unseren Kanzleistandorten **Springe, Bad Münder, Hameln und Hannover**

Ausbildungsplätze zum Steuerfachangestellten (m/w/d)

auch bei gleichzeitigem **dualen Studium** zum Hochschulabschluss Bachelor of Laws (LLB).

Entscheide Dich für uns!

Bewerbungen bitte an:
Rudolf Wilhelm Fricke, StB
Friedrichstraße 54, 31832 Springe
Telefon 05041 / 94 16 20
rw.fricke@fh-stbg.de



SUNTJENS SÜSSWAREN SUCHT ...

- ... eine(n) **Vertriebsmitarbeiter(in) m/w/d im Außendienst.**
- Haben Sie Erfahrung im LEH und in der Neukundenakquise?
- Wollen Sie den Verkauf unserer Süßwaren in der Region Mitte auf- und ausbauen?
- Sie sind bereit zum Reisen (auch außerhalb der Region Mitte)?
- Dann bewerben Sie sich bei uns!

➤ Die ausführliche Anzeige finden Sie unter www.suntjens.de

Dein Job in Hannover und Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Wunstorf
- Seelze

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Für ein Objekt in Hannover (Melanchtonstr.) 30165 suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo, Mi, Fr je 2,0 Std. Minijob Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Petrovic 01520/5472318

Wir suchen 1-2 erfahrene Mitarbeiter mit FS, deutschsprachig. Dachdecker, Vorarbeiter/Geselle/Helfer. Utermark GmbH Bedachung ☎ (01 73) 6 36 21 00

Für ein Objekt in Pattensen (Johann-Koch-Straße) suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo-Sa. von 17:00 - 20:00 Uhr 3,0 Std täglich. TZ Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herrn Fazel 01523 / 8457051

Für ein Objekt in Hannover (Marienstr.) 30171 suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Di, Do, Sa je 2,0 Std. Minijob Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Petrovic 01520/5472318

Bürokraft f. Empfang mit sehr guten Deutsch- u. PC-Kenntnissen, 4 Std. Nachmittags, nettes gepflegtes Äußeres. Bewerbung per Mail: ☎ info@rega-businesscenter.de

KFZ Helfer o. Reifenmonteur gesucht zu sofort. VZ/TZ/Minijob. Auch Quereinsteiger. PKW aller Marken, kein NFZ. Keine Samstagsarbeit. Reifen montieren, Radwechsel, Hilfsarbeiten. Born GmbH, Eilersweg 30, 30419 Hannover ☎ 01 57 35 46 99 42

Wir suchen deutschsprach. **Vorarbeiter** in der Gebäudereinigung für Hannover und Umland in Vollzeit. Du solltest teamfähig u. motiviert sein. Erfahrung von Vorteil. Führerschein u. PC Kenntnisse erforderlich. Lucia DLS Tel. 0511-4738873 od. db.hannover@lucia-gmbh.de

Wir suchen freundliche **VERKÄUFER:INNEN** im Zeitraum von Ende April bis Ende Juli



Regionale Verkaufsstände in den Stadtteilen: Bemerode, Kirchrode, Anderten, Buchholz, Südstadt, Hannover Mitte, List sowie in Laatzen und Sarstedt.

Ideal für Schüler (ab 16 Jahren), Studenten, Hausfrauen/-männer oder Rentner (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Erdbeer-Hof Gleidingen | Tel. 05102 2242
Triftstraße 20 | 30880 Laatzen

Alle Infos zum Job und Online-Bewerbung unter

WWW.ERDBEEREN-HANNOVER.DE/JOBS

Für ein Objekt in Hannover (Lister Meile) 30161 suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). Mo-Sa, ab 7:00 Uhr je 2,5 Std. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herrn Fazel Tel.: 01523/8457051

Kommissionierer / Lagermitarbeiter gesucht! (m/w/d) Sie sind unzufrieden in Ihrem Job? Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unbefristeter Arbeitsvertrag! Unterstützen Sie uns bei der Kommissionierung von Drogerieartikeln in der Region Hannover bei unserem Kunden! Egal ob Voll- oder Teilzeit, 2- oder 3 Schicht! Wir bieten eine attraktive Vergütung ab 13,80 Euro / Stunde, Staplerfahrer mehr! Melden Sie sich jetzt und starten Sie gemeinsam mit uns durch! Randstad Inhouse Services, Isernhägener Str. 16, 30938 Burgwedel, Alexandra Gürtler, ☎ 05139-977990, ☎ alexandra.guertler@randstad.de

DOLMETSCHER für alle Sprachen und Dialekte für Einsätze für die Stadt Hannover als freie Mitarbeiter, sucht Lingua World GmbH. Bewerbungen unter 0221-94103-20, dolmetschen@lingua-world.de

Pflegehilfskraft Wir suchen zu sofort oder später eine Pflegehilfskraft in VZ, TZ oder Aushilfe für die ambulanten Pflege. FS Kl. B erf. Bewerbungen bitte an: Sanitas Pflegeteam GmbH, ☎ 0511/4850800 ☎ info@sanitas-pflegeteam.de

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen. ☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

Zuverläss. Maler su. Arbeit (0162)9421859

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Reinigungskraft nur Samstag, 11-15h Nordst. ☎ 612101

Su. Putzstelle in Altgarbsen, ☎ (01 37) 8 90 17 31

Haushalterin für Seniorenhaushalt in Ahlem, für ca. 20 Std./Woche gesucht. Idealerweise mit Führerschein zum Einkaufen, Kochen, Reinigungsarbeiten und Spazierengehen ☎ D 56 216

Suche eine freundl., zuverläss. Frau für längerfr. PC-Hilfe, (u. a. Laptop, Smartphone, Internet) sowie für etwas Mithilfe im Haushalt. Gute Bezahlung. Bitte nur seriöse Anrufe. ☎ (05 11) 3 52 14 76

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Suche Stelle als Putzfrau zu sofort ☎ (01 74) 3 74 46 08

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv. Haushalt, Büro. ☎ 0177/1477987

Biete Hilfe im Haushalt an ☎ (01 51) 50 35 63 78

STELLENANGEBOTE MINIJOBS

Mitarbeiter im Nachtdienst/Nachtporier Sie sind Rentner/ Pensionär (m/w/d) u. haben Lust nebenbei in TZ zu arbeiten? Wir suchen Sie, zur Verstärkung unseres Teams. **Hotel Alpha Hannover** ☎ 0511/341535

STELLENGESUCHE MINIJOBS

Sissy sucht Arbeit auf Pferdehof etc. ☎ (01 62) 5 72 42 61

AUSBILDUNGSPLATZ ANGEBOTE

Runter vom Abstellgleis!

Werde **Triebfahrzeugführer** (m/w/d)

11 Monate Ausbildung –
100 % Festanstellung
Beginn: April 2024

Bildungsgutschein erwünscht



www.bbl-logistik-gruppe.de/stellenanzeigen

Durchstarten: bewerbung@bbl-logistik-gruppe.de

UMSCHULUNG

zur/zum **Start: 28.02.2024**

Sozialversicherungs-fachangestellte/n

HAW
VORSCHUB DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.
www.haw-weiterbildung.de

UMSCHULUNG in VOLLZEIT

zum / zur **Start: 28.02.2024**

Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK)

HAW
VORSCHUB DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.
www.haw-weiterbildung.de

Fachkraft Handel (IHK)

zur/zum **Start: 15.04.2024**

Kassenpass mit IHK-Zertifikat

HAW
VORSCHUB DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.
www.haw-weiterbildung.de

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorene eingegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Vor 40 Jahren wurde die Baggi eröffnet – damals war sie die größte **BHAGWAN-DISCO** in Deutschland. Peter Lustig und die Benjamin-Blümchen-Autorin Elfie Donnelly hatten sie finanziert. Ein Rückblick.

HANNOVER. „Am Anfang“, sagt Veetam Dust (68), „lief es nicht gut: Wir standen fast vor der Insolvenz, wäre nicht die Gemeinschaft gewesen.“ Die „Gemeinschaft“, damit meint er die Sannyasins – die Anhänger Bhagwans, zu denen auch Veetam Dust gehörte. Und mit ihnen hat er die Bhagwan-Disco vor 40 Jahren auch eröffnet. Veetam Dust war unter anderem der „Finanzminister“ der hannoverschen Sannyasin-Gruppe, da er das kaufmännische Know-how besaß.

Das Geld, das für die Finanzierung der neuen Diskothek gebraucht wurde, gaben zum großen Teil die Autorin Elfie Donnelly (74, Autorin von „Benjamin Blümchen“ und „Bibi Blocksberg“) und ihr damaliger Mann Peter Lustig († 78, bekannt aus der Kindersendung „Löwenzahn“). Beide waren Anhänger Bhagwans († 58), nannten sich Anasha und Satyam Puratana. 1984 zogen sie mit ihrem Sohn Momme Pavi nach Hannover. „Zunächst wohnten sie damals bei uns in der Kommune“, erzählt Veetam Dust, „sie haben sich dann aber auseinander geliebt, zum Schluss ist Peter Lustig dann allein ins Bredero-Hochhaus gezogen.“

In den 80er-Jahren hatte die Bhagwangruppe in Hannover viele Anhänger – rund 120 waren es zeitweise. Die Kommune hatte Häuser angemietet, in denen die Sannyasins wohnten. Die orange gekleideten Anhänger, die ein Mala, eine Holzperlenkette mit einem Bildnis Oshos, wie sich Bhagwan später nannte, um den Hals trugen, waren auffällig im Stadtbild:

Foto aus dem Jahr 1994: Gäste stehen Schlange vor der Diskothek Osho am Raschplatz.

Foto: Franz Fender



„Allein durch unsere Anwesenheit waren wir für viele eine Provokation und wurden als Bedrohung empfunden“, berichtet Veetam Dust.

Bereits 1983 hatten die Sannyasins am Weißekreuzplatz das vegetarische „Zobra the Buddha“-Restaurant eröffnet. Ein Jahr später stand der Musikpalast am Raschplatz zum Verkauf: „Es war nicht leicht, die Konzession für die Disco zu bekommen, die Stadt hat sich sehr dagegen gewehrt. Aber die Brauereien haben uns hofiert, es gab ja schon Bhagwan-Disco in Deutschland und sie wussten, dass die richtig gut liefen!“ Aufwendig wurde renoviert: „Der Musikpalast war ganz dunkel: Wir haben die Zwischenwände herausgerissen und alles weiß gestrichen. Das war revolutionär. Wir wollten eine offene Atmosphäre schaffen, die gefüllt ist mit unserem Sein. Wir waren im Aufbruch“, erinnert sich Dust.

Am 19. Januar war die Eröffnung in Hannover – und 2500 Gäste kamen. „Zunächst war nur das Wochenende gut besucht, das hat nicht gereicht. Wir haben tagsüber gearbeitet, um Geld zu



Als die Sannyasins die Bhagwan-Disco eröffneten

verdienen, und dann weiter nachts in der Disco gearbeitet“, erinnert sich Veetam Dust, der zeitweise die Geschäftsführerrolle innehatte. Hart sei das gewesen, aber es hätten alle gern gemacht. „Wir waren gut drauf und fühlten uns auserwählt! Wir fühlten uns wirklich als Elite – Osho hatte vom neuen Menschen gesprochen, wir dachten, dass wir das sind.“

Und noch eines ist ihm aus dieser Zeit im Gedächtnis geblieben: „Die Anfeindungen der Gesellschaft. Wir wurden immer ganz genau beobachtet. Daher haben wir sehr darauf geachtet, dass alles korrekt war, auch in der betrieblichen Führung des Unternehmens.“ Was verdient wurde, ging in einen gemeinsamen Topf, damit wurde dann das Leben der Kommune finanziert.

„Es gab immer Angst, dass wir nachts missionieren würden, darum ging es uns nicht – wir haben unsere Lebensweise gelebt und dabei besonders auf das Miteinander geachtet“, erzählt Veetam Dust. So sei die Baggi ein heller, sicherer Ort gewesen – und damit ein bewusstes Gegenangebot zu anderen, deutlich raueren Orten des Nachtlebens. Und die Musik war besonders: „Ich war auch DJ. Wir haben auch mal Walzer und Sirtaki gespielt – das gab es woanders nicht!“ Die Baggi wurde Trend: „Plötzlich lief es supergut und die Leute kamen und tanzten!“ Die Kommune sei sein Leben gewesen, sagt Dust. Der Zusammenhalt, die Lebensfreude, der Spirit, das habe ihn fasziniert. Höhepunkte seien die Reisen nach Oregon gewesen, wo Bhagwan zeitweise lebte.

Auch die Kommunen-Mitglieder aus Hannover hätten in den langen Schlangen von Anhängern gestanden und zugehört, wie ihr Idol im Rolls-Royce an ihnen vorbeifuhr. „Es ging darum, ihm so nahe wie möglich zu kommen“, sagt er. Aber: Ein eigenes, selbstbestimmtes Leben sei immer weniger möglich gewesen – die Leitung entschied für die Mitglieder, das System wurde zusehends autoritärer.

Mitglieder wurden versetzt, aus ihrem Lebenszusammenhang gerissen. Auch Veetam Dust verschlug es so nach Berlin: „Es ging mir nicht gut.“ Ende 1985 erfolgte der Zusammenbruch der Bewegung – mit dem Bekanntwerden der Verbrechen von Bhagwans Sekretärin Sheela und der Ausweisung Oshos aus den USA.

Heute blickt Veetam Dust sehr nachdenklich auf die Zeit: „Das Klima der Angst wurde stärker. Und wir haben uns allen möglichen Regularien untergeordnet aus Angst, nicht mehr dazugehören.“ Die Erfahrung seiner Jugend hat ihn geprägt und sensibel gemacht: „Ich habe erlebt, was Menschen alles zu tun vermögen, nur um zu einer Gemeinschaft dazuzugehören.“

Nach 1985 zog sich die Sekte auch aus Hannover zurück: Das „Zobra The Buddha“-Restaurant wurde geschlossen, die „Baggi“ verkauft. Das Besondere: Einige der Mitarbeiter übernahmen die Disco. Unter ihnen: Masha Rittberger und Jens Blosser. „Ich war als Surflehrer auf dem Sprung auf die Malediven, als ich Masha kennenlernte. Sie hat in der Baggi gejobbt“, erinnert sich Blosser.

Getanzte Lebensfreude: 1984 eröffneten die Sannyasins in Hannover die Bhagwan-Disco. Viele trugen die Holzkette mit dem Bildnis von Osho.
Foto: Udo Heuer (Archiv)

Die beiden verlieben sich. „Letztendlich haben Masha und ich die Disco geleitet – 23 Jahre bis 2007.“ Es war die Blütezeit der „Baggi“. Die Disco sei so beliebt gewesen, sagt Blosser, weil sie als besonders sicher galt, da gab es nichts zu verbergen. „Die Jalousien waren immer offen.“ Und so konnten die Gäste, die vor dem Einlass lange in der Warteschlange standen, schon mal neidisch hineinsehen.

Daran erinnert sich auch Martin Rinderknecht (51). Der Chef der Firma „Digicopter“ war damals unter anderem für die auffällige Werbung zuständig. Oft hätten sich Blosser und er coole, lustige Sprüche für die großen „Baggi“-Poster ausgedacht. „Das war ein Alleinstellungsmerkmal. Die Poster waren skurril, aber volksnah“, sagt Rinderknecht. „Ich weiß noch, wie wir uns Gedanken über den beschwärmten Mittwoch gemacht haben. Da lief im Radio von Alphaville der Song „Forever young“ – das war die Idee: Forever young, Eintritt frei ab 30!“ Die Forever-young-Partys bekamen schnell Kultstatus.

Und der Ort sprach sich rum, viele Prominente ließen sich in den 1990er Jahren blicken: Sänger Herbert Grönemeyer (62), Michi Beck (56) von Fanta 4, die Scorpions, Scooter-Sänger H. P. Baxxter (59), Entertainer Stefan Raab (57) und mehr. 2007 wurde Blosser die Konzession nicht mehr verlängert, Alexander und Nikolai Schreiber übernahmen nach einigem Hin und Her die Disco, zehn Jahre später übergaben sie sie an die Event-Firma Trend ID mit Martin Polomka (41). Den Geburtstag will er groß feiern.



Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de